

Newsletter der KFA Germany

Februar/März Juche 115 (2026)



Redaktionsnotiz

Liebe Freundinnen und Freunde der DVR Korea,

Vom 19. bis zum 25. Februar hat der IX Parteitag der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) in Pyongyang, Hauptstadt der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK), stattgefunden. Der Parteitag dürfte zu den wohl bedeutendsten Ereignissen in diesem Jahr gehören. Es wurden die Erfolge der vergangenen fünf Jahre besprochen, die Entwicklung für die kommenden fünf Jahre geplant und das neue Zentralkomitee, mit dem verehrten Genossen KIM JONG UN an der Spitze, wurde gewählt. Da dies so bedeutend ist mit dem ersten, äußerst langem, Artikel ein Großteil unseres Newsletters gefüllt.

Neben den Entwicklungen in der Demokratischen Volksrepublik Korea selbst informieren wir in diesem Newsletter auch über die Aktivitäten der KFA Germany selbst. Am Samstag, 28. März, haben wir in Frankfurt am Main eine Kundgebung unter dem Motto „Für die Verteidigung Volkskoreas, ohne Wenn und Aber!“ veranstaltet. Auf dieser gab es neben zahlreichen Grußworten auch eine Rede von mir Jeremy Bieringer, Vorsitzender der KFA Germany, und meinem Stellvertreter Genosse Bernhard Falk. Der Artikel dazu beginnt auf Seite 43.

Auch diesen Monat sind wir aktiv. Für April ist ein eigener Stand beim Elbetag in Torgau geplant. Der Elbetag ist eine Veranstaltung an Erinnerung an den Handschlag zwischen sowjetischen und US-amerikanischen Soldaten an der Elbe im April 1945. Die Teilnehmer der Veranstaltung setzen sich für einen Frieden und Freundschaft mit den Völkern der Welt ein. Der Elbetag am 25. April beginnt um 11.30 Uhr mit einer Friedensdemonstration am Brückenkopf in Torgau. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter <https://kfa-germany.org/veranstaltungen/>. Bei Fragen können Sie uns gerne eine E-Mail an germany@korea-dpr.com senden.

Natürlich haben wir als letzten Artikel wieder wie gewohnt die Antworten auf die uns für die monatliche Frage- und Antwortsitzung zugesendeten Fragen abgedruckt. Der Artikel beginnt auf Seite 45 und schließt den Newsletter ab.

Wir hoffen die Leser lernen durch diesen Newsletter etwas Neues über die Demokratische Volksrepublik Korea.

Mit sozialistischen Grüßen



Jeremy Bieringer
Vorsitzender der KFA Germany

**Lasst uns den großen Sieg und Ruhm, die durch unbeugsamen
bahnbrechenden Kampf erreicht wurden, zu
ununterbrochenem Aufblühen und Sprung auf dem neuen
Weg fortsetzen**

Meldung über den IX. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas



Die Partei der Arbeit Koreas, die Vorhut der Revolution, führt das Dutzende Millionen zählende koreanische Volk und leitet eine neue Zeit für den Aufbau eines mächtigen Staates ein. Ihre heilige Mission, ihr starker Stolz und ihre unvergleichliche Kampfkraft führen in der Stellung und dem Schicksal unseres Vaterlandes und Volkes eine grundlegende Wende herbei. Und durch sie werden die mächtige Kraft, die wertvolle Würde und die glänzende Prosperität, welche alle Generationen dieses Landes herbeiwünschten, in der Geschichte majestätisch geschaffen.

Auf dem heroischen langen Weg unseres Vaterlandes rief unsere große Partei stets das Volk zur Revolution auf und schuf Wunder und Ruhm Koreas. Weil sie als ein stets siegreiches Banner und ein Leuchtturm der Führung emporragt, gibt es für uns keinen unerfüllbaren Traum und keine Schwierigkeiten, die nicht zu überwinden sind. Das ist nicht nur ein heiliges Erlebnis, das über das Jahrhundert hinweg hergebracht wurde, sondern auch eine unvergängliche tiefsinnige Wahrheit, die über 1800 Tage von vergangenen fünf Jahren an der Wand der Epoche wiederum sinnvoll einprägten. Und es ist eine stählerne

Überzeugung, die sich im Herzen aller Bürger des ganzen Landes und der Offiziere und Soldaten der Volksarmee festigte.

In der äußerst harten Zeit, in der das Schicksal des Staates und des Volkes und Fortschritt oder Rückschritt der Revolution entschieden wurde, setzte das ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode all seine Ehre, Würde und sein Schicksal auf kühne Entwicklungen und beharrlichen Kampf. Dadurch leitete es einen großartigen Auftakt für die allseitige Prosperität des Staates ein, auf die sich das Volk sehr freut. Seine hervorragende Führungstätigkeit beleuchtete noch klarer die Richtigkeit unserer Sache und die Notwendigkeit ihres Sieges und schuf einen deutlichen Meilenstein für neue Kampfetappe und eine unumgängliche Antriebskraft.

Der IX. Parteitag der PdAK bildete eine Wasserscheide auf dem ruhmreichen Weg zur Verstärkung und Entwicklung der großen Partei der Arbeit Koreas und zur Verwirklichung des sozialistischen Werkes. Er fand vom 19. bis 25. Februar 2026 in Pyongyang, Hauptstadt der Revolution, feierlich statt.

Der Parteitag wurde in jener Zeit abgehalten, in der das absolute Vertrauen und die einmütige Treue zur PdAK, Organisatorin und Wegweiserin aller Siege unseres Volkes, zum Enthusiasmus für neue Siege kulminieren. Er verzeichnete in der Geschichte ein unverwischbares deutliches Programm.

Es war die Geschichte des Kongresses der PdAK, dass immer die würdigen und ehrenvollen Verdienste um das Vaterland und das Volk bewertet wurden, aber es war noch nie da gewesen, dass wie auf dem IX. Parteitag die Arbeit aus der Berichtsperiode mit zahllosen wertvollen Aufzeichnungen, die in die Geschichte besonders einzutragen sind, voller Stolz bilanziert worden war.

Das Zentralkomitee der Partei stellte sich nicht mit den vom Zeitlauf gebrachten Ergebnissen, sondern mit den nach dem Willen des Volkes im Wettlauf gegen die Zeit erzielten glänzenden Erfolgen vor den erwartungsvollen Blicken des Volkes. In Vertretung des Schicksals, der Zukunft, der Überzeugung und Klugheit von Millionen Parteimitgliedern und Dutzenden Millionen anderen Bürgern erfüllte das ZK der Partei verantwortungsbewusst die historische Mission, die auf dem Weg zur Entwicklung des Sozialismus eingetretene Wendephase auf eine höhere Stufe zu führen.

Der IX. Parteitag prägte im In- und Ausland den absolut unveränderlichen politischen Grundsatz und Willen der PdAK nochmals feierlich ein. Die PdAK will die Idee über den Aufbau eines souveränen, selbstständigen und zum Selbstschutz fähigen Staates, von der die ganze Geschichte der koreanischen Revolution auch unter allen Prüfungen und Herausforderungen durchdrungen war und die nicht nur den heutigen teuren Sieg, sondern auch die hundert- und tausendjährige siegreiche Entwicklung garantiert, und das Banner der drei Revolutionen – der ideologischen, der technischen und der kulturellen

Revolution –, die strategische Richtlinie für den sozialistischen Aufbau, als Lebensnerv im Auge behalten und alle Ideale und Zukunftspläne unbedingt verwirklichen.

Der IX. Parteitag zeichnete eine neue Perspektive für das Aufblühen vor, die den herangereiften Forderungen unserer Revolution und dem starken patriotischen Enthusiasmus und Selbstvertrauen unseres Volkes entspricht. Durch den Parteitag festigte die PdAK ihren unvergänglichen Namen und ihre führende Stellung als mächtiger politischer Stab für die Verwirklichung des sozialistischen Werkes noch mehr.

Der Parteitag wurde unter großer Aufmerksamkeit und Unterstützung aller Parteimitglieder und des Volkes des ganzen Landes einberufen. Daran nahmen 5000 Delegierte teil, die von den Organisationen aller Ebenen der ganzen Partei gewählt wurden, und 2000 Zuhörer schauten die Livesendung des Kongresses an.

Am 19. Februar, 9 Uhr, betrat Genosse Kim Jong Un, der große Führer unserer Partei, unseres Staates und Volkes und Banner aller Siege und Ehre, zusammen mit den Mitgliedern des Politbüros des ZK der Partei die Ehrentribüne des Kongresses.

Alle Delegierten brachten stürmische Hochrufe auf Genossen Kim Jong Un, den herausragenden Politiker und flammendsten Patrioten, aus, der mit genialen Ideen und Theorien, außergewöhnlicher Führungsfähigkeit und unvergleichlichem Kredo und Willen unserer Partei und unserem Volk die für alle Generationen ewig erstrahlende Würde und Ehre angedeihen lässt.

Der IX. Parteitag dankte vor der Eröffnung allen Parteimitgliedern, anderen Bürgern, Offizieren und Soldaten der Volksarmee dafür, dass sie die politische Erklärung und das Kampfprogramm unserer Partei mit standhaftem und aktivem bahnbrechendem Geist und unbeugsamen Anstrengungen verfochten und dazu beitrugen, den Parteitag als einen Kongress der wertvollen Bilanz, ja einen ruhmreichen Kongress zu begrüßen. Und er erwies erhabene Hochachtung den gefallenen Revolutionären, die in der Berichtsperiode der heiligen Sache für das Erstarken und Aufblühen des Vaterlandes und das Glück des Volkes ihr kostbares Leben widmeten.

Und herzlichste Grüße galten auch den Organisationen der Auslandskoreaner und allen Auslandskoreanern, welche sich mit einem Herzen und einer Seele für die Prosperität und Entwicklung des sozialistischen Vaterlandes einsetzen.

Mit pathetischem Spiel der Nationalhymne der Demokratischen Volksrepublik Korea wurde der Parteitag eröffnet.

Nach dem einmütigen Willen aller Delegierten konstituierte sich das Präsidium aus 39 Personen einschließlich der Mitglieder des Politbüros des ZK der Partei mit Genosse Kim

Jong Un, höchstem Repräsentanten unserer Partei, unseres Staates und Volkes, an der Spitze.

Die Verantwortlichen Sekretäre der Bezirksparteikomitees, die Mitglieder der leitenden Organe des ZK der Partei, welche bei der Durchsetzung der Beschlüsse des VIII. Parteitagess ihre Verantwortung und Pflicht treu ausführten, und die Funktionäre mit besonderen Verdiensten sowie die zum Parteitag eingeladenen Vorsitzenden der befreundeten Parteien nahmen Platz auf der Ehrentribüne.

Der Kongress fand unter hohem politischem Selbstbewusstsein und Enthusiasmus der ehrenvollen Delegierten statt, die das Vertrauen aller Parteimitglieder zum ZK der Partei und die begeisterte Treue und den Elan unseres Volkes für die revolutionäre Sache verkörpern.

Auf dem IX. Parteitag wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt und beraten:

Erstens, Bilanzierung der Arbeiten des ZK der Partei der Arbeit Koreas;

Zweitens, über die Abänderung des Statuts der Partei der Arbeit Koreas;

Drittens, Wahl der leitenden Organe des ZK der Partei der Arbeit Koreas.

Als erster Prozess der Beratung des ersten Tagesordnungspunktes „Bilanzierung der Arbeiten des ZK der Partei der Arbeit Koreas“ hörte der Parteitag den Stand der Ausführung der Partei- und Staatspolitik in der Berichtsperiode an.

Der Kongress bewertete, dass unter der Führung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode mit dem Genossen Kim Jong Un an der Spitze in allen Partei- und Staatsangelegenheiten wie Politik, Wirtschaft, Kultur, Landesverteidigung und Diplomatie bedeutungsvolle Erfolge, Erfahrungen und Lehren errungen, gesammelt bzw. gezogen wurden und sie als wertvolle Pflastersteine für den Übergang des sozialistischen Aufbaus unserer Prägung zum Entwicklungsvorgang in der nächsten Etappe und als ein Sprungbrett für Aufschwung dienen, das noch größere Umwälzungen und Erfolge garantiert.

Der Parteitag anerkannte einstimmig, dass durch den Kampf in der VIII. Wahlperiode unsere eigene Kraft außerordentlich verstärkt, in allen Bereichen des sozialistischen Aufbaus eine wissenschaftliche Entwicklungsgrundlage für den Übergang zu einer neuen Etappe gelegt und das Selbstvertrauen und die ausreichende Fähigkeit dafür geschaffen wurden, die Prosperität des Staates weiter beschleunigen zu können.

Genosse Kim Jong Un erstattete vom 20. bis 21. Februar den historischen Rechenschaftsbericht des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode.

Der Rechenschaftsbericht ist in folgende Abschnitte gegliedert:

1. Erfolge in der Berichtsperiode
2. Für die Prosperität und Entwicklung des Staates und für den Wohlstand des Volkes
3. Für die Erweiterung und Verstärkung der Auslandsbeziehungen
4. Für die Vertiefung und Entwicklung des Aufbaus der Partei und der Parteiarbeit

Die vergangenen fünf Jahre, in denen für die glänzende Erfüllung des auf dem VIII. Parteitag der PdAK festgelegten Kampfprogramms beharrlich gekämpft wurde, waren ein Jahrfünft einer Wende, in dem eine auf dem 80-jährigen Weg unserer Partei bemerkenswerte Zeit neuer Umwälzungen eingeleitet wurde.

In der Berichtsperiode war die innere und äußere Situation unserer Revolution kompliziert und hart, aber unsere Partei führte den sozialistischen Aufbau zuversichtlich und erzielte epochale Fortschritte im Kampf für das Erstarren und Gedeihen des Landes und für den Wohlstand des Volkes.

Das ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode ließ alle Tätigkeiten der Partei und des Staates auf die Entwicklung der eigenen Kräfte ausgerichtet sein, verstärkte dadurch unsere Kräfte außerordentlich und leitete, gestützt auf sie, eine neue Phase der allseitigen Entwicklung beharrlich ein.

Unsere Partei stieß auf viele beispiellose Schwierigkeiten, legte aber die genaueste Richtung für die Entwicklung in der gegenwärtigen Etappe fest und schuf genügende Möglichkeit für die Verstärkung des Potenzials des Landes, sodass die Zukunft unserer Revolution, des Staates und des Volkes noch zuversichtlicher und klarer geworden ist.

Dank den großen Siegen und allen Erfolgen, die die Mitglieder der ganzen Partei, Dutzende Millionen Bürger, die Offiziere und Soldaten der Volksarmee, mit einem Herzen und einer Seele um das ZK der Partei fest zusammengeschart, errangen, wurde der ununterbrochene Fortschritt unserer Partei, unseres Staates und Volkes zum Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates zu einem nicht mehr umkehrbaren und unumstößlichen Strom. Das ist fürwahr die deutlichste Veränderung und ein sehr stolze Ergebnis aus dem vergangenen Jahrfünft.

Im ersten Abschnitt des Rechenschaftsberichts schätzte Genosse Kim Jong Un die beachtenswerten Erfolge aus der VIII. Wahlperiode des ZK der Partei und deren Faktoren ein.

Der wichtigste Erfolg, der in der Berichtsperiode erzielt wurde, besteht darin, einen neuen Strom für die allseitige Entwicklung des Sozialismus eingeleitet zu haben.

Alle Bereiche des Aufbaus des Staates, alle Gebiete des Landes und alle Zweige der Volkswirtschaft gleichzeitig und proportional zu entwickeln, das ist ein bei der Erreichung des vollständigen Sieges des Sozialismus unbedingt einzuhaltendes Prinzip und zu durchlaufendes historisches Stadium. Und es war eine Aufgabe der Zeit, die ausgehend von der konkreten Wirklichkeit unseres Landes dringend gestellt wird.

Unsere Partei sah ein: Um das Leben der Bevölkerung des ganzen Landes schnell zu stabilisieren, ihr den wirklichen Wohlstand zu gewähren und den Aufbau eines fortgeschrittenen Staates zu beschleunigen, muss man zur allseitigen Entwicklung des sozialistischen Aufbaus übergehen, wie schwer und ungünstig auch die subjektiven und objektiven Bedingungen sein mögen. Sie stellte es als die unaufschiebbare allerwichtigste Hauptaufgabe der Revolution heraus und setzte sie kühn in die Tat um.

Es wurden die Politik für die Instandsetzung und proportionale Entwicklung der gesamten Zweige der staatlichen Wirtschaft und das Programm für die Revolution auf dem Lande in der neuen Zeit festgelegt und ein wohl geordnetes Leitungssystem für deren Realisierung geschaffen. Es wurde die Kraft auf die technische Wiederherstellung und Verstärkung sowie Entwicklung aller Volkswirtschaftszweige mit dem Ziel gelegt, die selbstständige Produktionsstruktur zu vervollständigen und die rückständigen Zweige wieder auf die Beine zu bringen. Als Ergebnis kam es dazu, dass die materiell-technische Basis für den Produktionszuwachs gefestigt wurde und die daniedergelegenen Bereiche wieder ins normale Gleis zu kommen begannen sowie die Möglichkeit eröffnet wurde, die gesamten Wirtschaftszweige gleichzeitig anzukurbeln.

Es wurden verschiedene umfangreiche Arbeiten für die grundlegende Lösung der Arage der Landwirtschaft und der Agrarfrage durchgeführt, wodurch sich die Umwälzungen in der Struktur der Getreideproduktion des Landes vollzogen, die schwachen landwirtschaftlichen Produktivkräfte viel verbessert wurden und eine Strömung eingeleitet wurde, in der Dörfer des ganzen Landes, in denen eine jahrhundertealte Rückständigkeit erhalten blieb, neu umgestaltet werden.

Gleichzeitig damit vollzog sich eine neue Revolution, um die wissenschaftlich-technische Kraft des Landes zu verstärken und das Bildungs- und Gesundheitswesen auf ein fortgeschrittenes Niveau zu bringen. Auch in verschiedenen anderen Bereichen wurden die Arbeiten für innovative Entwicklung aktiv vorangetrieben.

Im Kampf unserer Partei in der Berichtsperiode war es von besonders großer Bedeutung, dass eine grandiose Revolution für die Entwicklung der Städte und Kreise des ganzen Landes in Angriff genommen wurde.

Im Rechenschaftsbericht wurden das Motiv und Ziel der von unserer Partei festgelegten „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ und die erstaunlichen Erfolge erwähnt, die durch den zweijährigen Kampf erzielt wurden.

Mit dem Entschluss, den lange gehegten Herzenswunsch der Bevölkerung in den örtlichen Gebieten unbedingt zu verwirklichen, analysierte unsere Partei die bisherigen Lehren in Bezug auf die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft gründlich und legte die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ fest, um über eine Etappe zur Sammlung von Erfahrungen die örtlichen Industriebetriebe vollständig neu und fortschrittlich wiederherzustellen. Diese Politik wurde unter voller Unterstützung des Volkes des ganzen Landes zu einer vielseitigen und umfangreichen Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten erweitert und vertieft, welche im betreffenden Jahr die Bereiche Wissenschaft, Gesundheitswesen und Kulturleben umfasst.

Während der Vertiefung der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten in der neuen Zeit wurde die Strategie unserer Partei für den Aufbau des Staates zu einem höheren Ziel entwickelt, dass die Entwicklung der örtlichen Gebiete den Fortschritt und die Entwicklung unseres Staates repräsentiert und das ideale Erscheinungsbild der örtlichen Gebiete das Entwicklungsbild des Sozialismus unserer Prägung zeigt.

Die Lebenskraft der genannten Politik kommt in dem Leben des Volkes klar zum Ausdruck, das sich mit jedes Jahr vielerorts im ganzen Land entstehenden zahlreichen Bauwerken verbessert. Ferner wird sie durch das immer höher werdende Ideal, Selbstvertrauen und aktive Anstrengungen des Volkes immer größer.

Im Rechenschaftsbericht wurde darauf eingegangen, dass durch den harten Kampf zur Überwindung der Gesundheitskrise und der Katastrophenkrise die eigene Stabilität und Lebenskraft unseres Staates und unserer Gesellschaft in vollem Maße demonstriert und in der ganzen Gesellschaft eine Atmosphäre hergestellt wurde, den Katastrophenschutz für lebenswichtig zu halten und zuzupacken.

Ein weiterer wichtiger Erfolg aus der Berichtsperiode besteht darin, die gesamte staatliche Wirtschaft aufs Gleis des Wachstums gebracht und die erweiterte Sozialpolitik im Zusammenhang mit dem Wohlstand des Volkes betrieben zu haben.

Das Zentralkomitee der Partei richtete sein erstrangiges Augenmerk darauf, das System, in dem das Kabinett alles verantwortet und zentralistisch anleitet, zu verstärken und dadurch das Arbeitssystem und die Ordnung herzustellen, wonach die gesamte Wirtschaft einheitlich geleitet wird. Und es organisierte und leitete an, damit unter Leitung des Kabinetts in allen wirtschaftlichen Tätigkeiten die Forderungen der staatlichen, planmäßigen und wissenschaftlichen Selbsthilfe konsequent in die Tat umgesetzt werden.

Vom Zentralkomitee der Partei bis hin zu den Parteikomitees der untersten Ebene wurde ein wohl geordnetes System geschaffen, nach dem der Volkswirtschaftsplan als

Parteibeschluss angenommen und der Stand seiner Erfüllung streng bilanziert wird. Es wurden 12 wichtige Ziele, die die führende Stellung in der Entwicklung der Volkswirtschaft einnehmen, festgelegt und die Kraft auf ihre Erreichung konzentriert und die Tendenz zum Wachstum der gesamten Wirtschaft tatkräftig abgesichert.

Dadurch wurde der Fünfjahresplan für die staatliche Wirtschaftsentwicklung im Großen und Ganzen erfüllt. Dies ist der erste deutlichste und bedeutendste Erfolg im Wirtschaftssektor seit mehr als zurückliegenden 30 Jahren und ein wichtiger Fortschritt, mit dem man der künftigen wirtschaftlichen Entwicklungsperspektive sicher optimistisch entgegensehen kann.

In der Berichtsperiode betrachtete das Zentralkomitee der Partei den Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang als eine Sache für die Erfüllung des Herzenswunsches, überwand alle Schwierigkeiten und Abweichungen und trieb jährlich den Wohnungsbau ohne Abstriche voran. Dadurch wurden die Pläne für den Bau von Wohnhäusern und neuen Straßen beträchtlich übererfüllt. Es wurden die Dörfer in der Stadt Samjiyon modern umgestaltet und auf der Grundlage der daraus gesammelten Erfahrungen der Bau von ländlichen Wohnhäusern in allen Städten und Kreisen des ganzen Landes dynamisch durchgeführt, sodass in den vergangenen fünf Jahren etwa 110 000 Familien von landwirtschaftlichen Werktätigen in neue Wohnungen einzogen.

Im Gebiet Komdok wurde der Bau von Zehntausenden Wohnungen fertig gestellt, und auch in den Überschwemmungsgebieten der Bezirke Nord-Phyongan, Jagang und Ryanggang entstanden neue Wohnhäuser für Zehntausende Haushalte. Es wurde die kommunistische Sozialpolitik ununterbrochen betrieben, dass jedes Jahr zahlreiche moderne Wohnungen auf Staatskosten gebaut und den Werktätigen in Städten und Dörfern zur Verfügung gestellt werden.

Das wird eine eigene Landschaft unserer Gesellschaft und ein Teil des Lebens unseres Volkes und bringt dem ganzen Volk die Hoffnung auf ein neues Leben und neues Glück.

Und es wurde die Arbeit für die Gestaltung eines hervorragenden Touristenorts und Erholungsheims in Myongsasimni und im Gebiet um die Thermalquelle Onpho – berühmten Sehenswürdigkeiten – abgeschlossen und der als eine wichtige Aufgabe gestellte Bau des Pyongyanger Krankenhauses fertig gestellt. In den Gebieten Ryonpho, Kangdong und Sinuiju wurden große Gewächshausfarmen errichtet. Dadurch vermehrten sich die sozialistischen Reichtümer, die unserem Volk wohlhabende Lebensbedingungen gewähren können.

Auch in allen Bezirken wurde die Arbeit zur Errichtung von Produktionsanlagen, öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungseinrichtungen für die Zivilisation und den Wohlstand des Volkes aktiv entfaltet, sodass bedeutsame Ergebnisse erzielt wurden.

In der Zeit der Notfallvorsorge, die in der Berichtsperiode als die schwierigste Notlage galt, wurde die neue Politik für Ernährung und Pflege von Kindern festgelegt, um die Kinder des ganzen Landes alltäglich mit Milchprodukten und nährstoffreichen Lebensmitteln zu versorgen, und diese Politik wird konsequent ausgeführt. Es wurde auch die sozialistische Sozialpolitik unbeirrt betrieben, dass die Schuluniformen, Schuhe und Ranzen für alle Lernenden, angefangen von Grundschulern bis hin zu Hochschulstudenten, voll und ganz auf Staatskosten hergestellt und geliefert werden und die Schulkinder regelmäßig mit Lehrbüchern, Schulheften, Schreibzeug und anderen Schulsachen versorgt werden.

Die erweiterte und vertiefte volksverbundene Sozialpolitik zeigt eindeutig die Überlegenheit der sozialistischen Ordnung unseres Landes, in der Wert auf das Massenverbundene und das Volksverbundene gelegt wird, und beweist die Wahrheit und Lebenskraft der auf die Bevorzugung der Volksmassen gerichteten Politik unserer Partei.

Die vergangenen fünf Jahre waren ein Zeitabschnitt, in dem eine allseitige Entwicklungsphase beim sozialistischen Aufbau eingeleitet wurde, und zugleich ein Jahrfünft, in dem die Sicherheit und Interessen unserer Republik zuverlässig verteidigt wurden und deren internationales Prestige noch mehr erhöht wurde.

In der zugespitzten und komplizierten internationalen Lage wurde eine souveräne und wirkungsvolle Politik zur Verteidigung des Staates erfolgreich betrieben, um mit wirklichen Fähigkeiten die Gewaltherrschaft und Ungerechtigkeit einzudämmen und die Sicherheit, die souveränen Rechte des Staates und die internationale Gerechtigkeit zu verteidigen. Das ist ein großes Resultat in der Berichtsperiode.

Genosse Kim Jong Un berichtete darüber, dass unsere Partei die auf Selbstschutz gerichtete Richtlinie für den Aufbau der Landesverteidigung mit den Atomstreitkräften als Rückgrat weiter hochhielt, in der Berichtsperiode große Anstrengungen für die Verstärkung der Verteidigungskraft unternahm und in allen Bereichen für den Aufbau der Landesverteidigung innovative Erfolge erzielte.

Es ist von größter und strategischer Bedeutung, dass die Stellung unserer Republik als Atomwaffenstaat irreversibel verewigt wurde.

Die Politik für die Atomstreitkräfte des Staates wurde als ein Gesetz der Republik verabschiedet, das den einmütigen Willen des ganzen Volkes widerspiegelt. Das war ein historisches Ereignis. Somit wurde der superharte Kurs erklärt, dass unser Weg zur Verstärkung der Atomstreitkräfte fortgesetzt wird, solange auf der Erde Kernwaffen existieren und die Machenschaften der US-Imperialisten und der ihnen willfährigen Horden gegen unsere Republik nicht aufhören. Und es wurde eine Linie für keinen Rückzug gezogen, damit niemand, ja auf keinen Fall über unsere Atomwaffen verhandeln kann.

Auf dieser Grundlage hat die Oberste Volksversammlung der DVR Korea in der Verfassung der Republik ihren unverrückbaren Willen festgeschrieben, die Kernwaffen hochtechnisiert zu entwickeln, so das Existenz- und Entwicklungsrecht des Landes zu garantieren, den Krieg zu verhindern und Frieden und Stabilität in der Region und in der Welt zu verteidigen.

Hiermit wurde die unumgängliche historische und politische Aufgabe glänzend erfüllt, die Atompolitik unseres Staates, einer wahren Atommacht, und den heiligen Kampf für deren Realisierung mit dem höchsten Gesetz zu garantieren, das mit dem sozialistischen Korea auf ewig bestehen wird.

Unsere Atomstreitkräfte erfüllen jetzt verantwortungsbewusst ihre Mission, jeden Aggressionskrieg physikalisch stark abzuschrecken.

Wir haben die wirkliche Fähigkeit, einen Krieg selbst zu hemmen, und alle Vorbereitungen darauf beendet, sofort zu vergelten, wenn irgendwelche Kräfte uns angreifen.

Unsere absolute Kraft, die durch offensiven und mutigen Kampf geschaffen wurde, ist die Kraft für die gerechte Notwehr, die konsequent zum Recht auf Selbstverteidigung gehört. Sie schreckt den Willen der Feindstaaten zur Entfesselung eines Krieges ab und sichert das Kräftegleichgewicht in der Region, in der sich das Sicherheitsumfeld von Tag zu Tag verschärft.

Nun kann niemand angesichts der Kriegsabschreckungskraft unseres Staates einen politischen und physikalischen Verfassungsbruch erwarten.

Im Rechenschaftsbericht wurde erwähnt, dass unsere Partei die Richtlinie und den Kurs für die Entwicklung der Streitkräfte der Republik zur weltstärksten Armee festlegte, eine neue Idee über drei Elemente der Streitkräfte begründete, sie beim Aufbau der Armee durchsetzte und dadurch die politisch-ideologische und militärtechnische Macht unserer Armee weiter verstärkte.

Die Volksarmee stellte ihre politisch-ideologische Stärkung als die erste strategische Aufgabe für den Aufbau der Armee und vertiefte ständig die Schaffung einer revolutionären militärischen Atmosphäre, der Führung des ZK der Partei absolut treu zu bleiben und sich ihr absolut zu unterordnen. Alle Offiziere und Soldaten wurden zu Besitzern der stärksten Geisteskraft und wahren patriotischen Armeeingehörigen entwickelt, die der heiligen Mission für die Verteidigung des Vaterlandes, der Revolution und des Volkes grenzenlos treu ergeben sind. Und es wurde in der Revolution in der Gefechtsausbildung und in der militärischen Ausbildung – zwei Fronten für den Aufbau einer starken Armee – eine Wende herbeigeführt.

In den vergangenen fünf Jahren war unsere Volksarmee keinen Tag müßig, verfolgte scharf die gewohnheitsmäßig verübten Kriegsübungen und die militärischen Umtriebe der Feindstaaten gegen die DVRK und hielt mit starken Gegenmaßnahmen entschlossen die unbesonnenen Provokationen nieder und vereitelte sie. Dabei verteidigte sie den Kampf des gesamten Volkes für die allseitige Entwicklung des Sozialismus zuverlässig.

Es ist besonders wichtig zu bewerten, dass alle Ebenen der Armee der Revolution in der Ausbildung, der ideologischen und der Revolution in Ausrüstungen den Vorrang einräumten und dadurch die Kampffähigkeit höher entwickelten.

Genosse Kim Jong Un bilanzierte voller Stolz, dass in der Berichtsperiode das Forscherkollektiv für die Verteidigungswissenschaft und der Bereich der Rüstungsindustrie alle Kräfte auf die Erfüllung des Fünfjahresplans für die Entwicklung der Landesverteidigung konzentrierten und sprunghafte Erfolge dabei erzielten, die Verteidigungskraft des Staates zu modernisieren und die bereits erreichte militärtechnische Stärke hochtechnisiert zu entwickeln.

Die Berichtsperiode war ein Jahrfünft der Wende, das in die Entwicklungsgeschichte der Verteidigungsindustrie unseres Landes besonders einzutragen ist.

Bei der Verstärkung der staatlichen Verteidigungskraft ist es von großer Bedeutung, dass die technische Modernisierung mit strategischem Charakter durchgeführt und die Entwicklungserfolge in verschiedenen Bereichen geschaffen wurden und so bei der Veränderung und Erneuerung der Struktur der militärischen Kraft des Staates deutliche Umwälzungen eintraten.

Auf der Grundlage der Kampferfolge in der Berichtsperiode für die Verstärkung der Verteidigungskraft zum Selbstschutz und die standhafte Verteidigung der Sicherheit und Interessen des Staates erklärten unsere Partei und unser Staat voller Würde, dass die Gewährleistung der Sicherheit und der Friedensschutz durch die mächtige Kraft die unveränderliche Wahl und ebensolches Prinzip sind und wir darauf vorbereitet sind, darauf gestützt allem von den Gegnern Verfolgten zu begegnen.

Obwohl auch jetzt sich der Sicherheitsumstand und die angespannte Lage in der Region nach wie vor verschlimmern, wird die Sicherheit unseres Staates auf höherem Niveau als früher aufrechterhalten. Das zeigt deutlich, dass auch in jeder gefährlichen objektiven Lage ein Krieg ohne Weiteres gehemmt werden kann, wenn die eigenen Kräfte für deren Bewältigung genügend sind und die mächtige Kraft zur Verfügung steht.

Im Rechenschaftsbericht wurde die tiefgründige Bedeutung des Kampfes in der Berichtsperiode für die Einleitung einer Zeit für die allseitige Entwicklung wie folgt beurteilt.

Die wichtigen Politiken für die allseitige Entwicklung des Sozialismus und ihre

konsequente Ausführung förderten kräftig die Verbesserungen in allen Bereichen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens, allen Gebieten des Landes und allen Zweigen der Volkswirtschaft und zeitigen zugleich vielseitige Wirkungen, die drei Revolutionen – die ideologische, die technische und die kulturelle Revolution – zu beschleunigen und die Rolle der Parteiorganisationen und Machtorgane zu verstärken.

Als Ergebnis entwickelte sich der Kampf in den vergangenen fünf Jahren zum Prozess einer neuen Revolution, in dem sich nicht nur die gesamten Produktivkräfte des Landes, sondern auch das ideologische Bewusstsein und das technisch-kulturelle Niveau der Menschen sowie das Lebensumfeld gleichzeitig verändern und entwickeln.

Es ist zwar nur noch ein Anfang, aber während der Einleitung der Phase der allseitigen Entwicklung wurden die Kräfte und wertvolle Erfahrungen dafür geschaffen bzw. gesammelt, die grandiosen Umwälzungen voranzubringen. Noch wichtiger ist es, dass das Selbstvertrauen der ganzen Partei und des ganzen Volkes erhöht wurde, diese historische Aufgabe noch umfassender und schneller beschleunigen zu können.

Durch den Kampf zur Einleitung einer neuen Zeit der allseitigen Entwicklung des Sozialismus festigte sich in unserer Partei der Wille, dass man alles, was die Revolution verlangt und das Volk wünscht, unbedingt in die Tat umsetzen muss, wie ungünstig auch die subjektiven und objektiven Bedingungen und das Umfeld sein mögen. Des Weiteren wurde nochmals die Wahrheit bestätigt, dass man jedwede Prüfung und Schwierigkeit bestehen bzw. überwinden und durchaus erfolgreiche Ergebnisse zustande bringen kann, wenn es die richtige Richtlinie und Politik sowie Führung gibt und die eigenen Kräfte für deren Verwirklichung vorbereitet sind.

Der Hauptfaktor für alle Erfolge unserer Partei und unseres Volkes in der Berichtsperiode besteht in der politisch-ideologischen Macht, der unserer Partei, unserem Staat und Volk eigenen Kraft.

Die umwälzenden Erfolge aus der VIII. Wahlperiode bewiesen nochmals, dass die von unserer Partei unbeirrt bewahrte Idee über die Betrachtung des Volkes als das Höchste, die einmütige Geschlossenheit und das Schaffen aus eigener Kraft beim sozialistischen Aufbau die mit nichts vergleichbare ungewöhnliche Anziehungskraft und Lebenskraft entfaltet.

Genosse Kim Jong Un sagte: In den großen Erfolgen beim sozialistischen Aufbau sind der heroische Kampf und die besonderen Verdienste unserer Volksarmee deutlich eingepreßt, die den selbstlosen Dienst an der Partei, am Staat und Volk für ernste Hauptpflicht hält. In den vergangenen fünf Jahren erzielte unsere Volksarmee an der Spitze der Verteidigung des Vaterlandes, der Revolution und des Volkes, im harten Krieg für die Verteidigung der Würde und Ehre des Vaterlandes und in den wichtigen Kampfgebieten für den sozialistischen Aufbau ganz im Sinne der Befehle und

Anordnungen der Partei mit Blut, Leben und Schweiß grandiose Erfolge und hat unzählige Heldentaten zu verzeichnen. Er schlug höflich vor, sie im Namen des Parteitages hoch zu würdigen.

Der Kongress stimmte seinem Vorschlag voll und ganz zu und sendete herzliche hochachtungsvolle Grüße den Offizieren und Soldaten der Volksarmee, die der Ideologie und Führung der Partei absolut treu und gehorsam sind und ihrer heiligen Mission für die Verteidigung des Vaterlandes, der Revolution und des Volkes grenzenlos treu bleiben.

Des Weiteren wurde auch die Rolle der Angehörigen der rühmenswerten jungen Generation hoch gewürdigt. Sie folgten dem Aufruf der Partei, errichteten auf den großen Baustellen und in den Arbeitsstätten mit leidenschaftlichem und mutigem Geist und Kampfkraft der patriotischen Jugend in der neuen Zeit grandiose Denkmäler der Jugend und andere Bauwerke hintereinander und krönten so das vergangene Jahr fünf als eine neue Wasserscheide in der ruhmreichen Jugendbewegung unseres Landes.

Im zweiten Abschnitt des Rechenschaftsberichts erhellte Kim Jong Un die wichtigen Forderungen, die in der Zeit der allseitigen Entwicklung zu bewahren sind, die Entwicklungsziele der einzelnen Bereiche im Zeitraum des neuen Fünfjahresplans und die Aufgaben für ihre Erfüllung.

Die zeitmäßigen Forderungen in der Zeit der allseitigen Entwicklung bestehen erstens darin, beim gesamten sozialistischen Aufbau die Einheit der einmütigen Handlungen zu sichern und die Arbeit für die Herstellung der strikten Disziplin weiter zu vertiefen, zweitens darin, die alten Schemata und Rahmen, den Konservatismus und den Empirismus zu überwinden und ständig das Neue zu schaffen und zu innovieren, drittens darin, die Arbeiten wissenschaftlich vorausschauend und effizient zu verrichten und auf die fachmännischen Qualifikationen Wert zu legen, viertens darin, die Methode und Weise der Anleitung der Produktion und des Aufbaus zu innovieren und die Leitungsfähigkeit der Funktionäre zu erhöhen, fünftens darin, das Prinzip, nach dem man mit der Kraft der Ideologie und den geistigen Kräften der Massen alle Fragen löst, unentwegt zu bewahren und den Kampf gegen alle negativen Erscheinungen, die der Privilegierung der Volksmassen zuwiderlaufen, in hoher Intensität zu entfalten.

Die Hauptaufgabe für den sozialistischen Wirtschaftsaufbau in der gegenwärtigen Etappe besteht darin, die in der VIII. Wahlperiode der Partei erzielten Erfolge zu festigen, dabei die Entwicklungsbasen für das stabile und nachhaltige Wachstum der Wirtschaft des Landes zu schaffen und das Volksleben wirklich zu verbessern.

Davon ausgehend, muss der Zeitraum des neuen Fünfjahresplanes eine Etappe der Stabilisierung und eine Etappe der schrittweisen qualitativen Entwicklung werden und dies als Hauptziel und Prinzip in der Arbeit in der IX. Wahlperiode des ZK der Partei gelten.

Im Rechenschaftsbericht wurden die Ziele nach den Kennziffern des Fünfjahresplans für

die staatliche Wirtschaftsentwicklung, den das Kabinett auf der Grundlage der umsichtigen Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes und der Kalkulation der Entwicklungsmöglichkeiten ausarbeitete, erwähnt und die Wege für die Erreichung dieser Ziele genannt.

Es wurde als die wichtige Aufgabe gestellt, im Zeitraum des neuen Fünfjahresplans die Produktionsbasis der Schlüsselindustrie qualitativ zu festigen und so das Wachstum und die Entwicklung der gesamten Wirtschaft zuverlässig zu garantieren, und es wurden die Kampfziele für die Metall-, Chemie-, Elektroenergie-, Kohle- und Maschinenindustrie gesetzt.

Dargelegt wurden auch die Aufgaben für die Erschließung der Naturschätze, die Abbauindustrie, die Forstwirtschaft und das Eisenbahntransportwesen, welche bei der Eröffnung der Perspektive für die nachhaltige Entwicklung der staatlichen Wirtschaft eine wichtige Aufgabe haben.

Im Rechenschaftsbericht wurde darauf hingewiesen, im Zeitraum des neuen Perspektivplans in der Leichtindustrie das Schwergewicht auf die Verbesserung der Qualität und die Entwicklung von neuen Produkten zu legen, die Produktion von Massenbedarfsgütern zu steigern und neue Basen der Leichtindustrie zu schaffen. Des Weiteren wurde es mit besonderem Nachdruck hervorgehoben, die Qualität von Schuluniformen, Ranzen und Schuhen weiter konsequent zu garantieren, damit die sozialistische Sozialpolitik der Partei und des Staates für unsere Schüler ohne geringste Abweichung genau betrieben wird.

Erwähnt wurden die Frage darüber, die Fischzucht und die Aquakultur als die Hauptrichtung für die Entwicklung der Fischwirtschaft herauszustellen und in großem Maßstab zu unternehmen, und die prinzipiellen Fragen, die im Handelswesen und in den Dienstleistungen im Gaststättenwesen zu bewahren sind.

Im Rechenschaftsbericht wurden die Produktionsziele für Getreide, die die Landwirtschaft im Zeitraum des Fünfjahresplans zu erreichen hat, und ihre Aufgaben gestellt.

Es gilt, in der Landwirtschaft die Arbeit für die Veränderung der Struktur der Getreideproduktion weiter zu vertiefen, die Fähigkeit für die Weizenverarbeitung zu erweitern und die Revolution in der Saatgutgewinnung, den wissenschaftlich fundierten Ackerbau, den Ackerbau auf dem Marschland, die zweimalige Bestellung in einem Jahr und die Bodenmelioration als eine wichtige Garantie für die Steigerung der Getreideproduktion im Auge zu behalten.

Es ist notwendig, den Bau von modernen Gewächshausfarmen für Gemüsebau noch dynamischer voranzutreiben und das Niveau der Verwissenschaftlichung, der Intensivierung und der Industrialisierung des Gemüsebaus zu erhöhen.

Die wichtigen parteipolitischen Forderungen für die Entwicklung der Viehwirtschaft bestehen erstens darin, die Viehzuchtbasen zu modernisieren, zweitens darin, die Beschaffung von Eliterassen, die genügende Futtermittellieferung, die wissenschaftlich fundierte Zucht und Pflege, die konsequente veterinärmedizinische Prophylaxe, die informationstechnologische und die intelligente Gestaltung der Produktion und Betriebsführung als fünf Kettenglieder im Griff zu halten, und dritten darin, die Zucht von grasfressenden Nutztieren in großem Maßstab zu unternehmen.

Es gilt, das Bewässerungssystem des Landes weiter zu vervollständigen, das Ziel für die Marschlanderschließung zu erreichen, durch die bessere Flurbereinigung die materiell-technische Basis der Landwirtschaft zu festigen und daneben durch die Beschleunigung der Revolution im Landmaschinenbau den Prozentsatz der Mechanisierung der Feldarbeiten auf eine höhere Stufe zu bringen.

Kim Jong Un betonte, auch im Zeitraum des neuen Perspektivplans die Baumaßnahmen weiter durchzuführen, so die Grundlage für die Verstärkung der staatlichen Macht zu festigen, das Volk zur neuen Zivilisation zu führen und seinen Wohlstand zu fördern.

Die Arbeit für die Umgestaltung der Hauptstadt Pyongyang zu einer ausgezeichneten Stadt mit Gepräge als eine Weltstadt ist ununterbrochen voranzutreiben.

Künftig sind zwei Jahre lang weiter die Baumaßnahmen dafür, das Gebiet Hwasong in einen mustergültigen Verwaltungsbezirk mit vollkommenen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Funktionen zu verwandeln, und auch die Bauarbeiten dafür durchzuführen, die umliegenden Stadtbezirke harmonisch miteinander zu verbinden und in Ordnung zu bringen.

Die Arbeit für die Umgestaltung der Bezirkshauptstädte des ganzen Landes gemäß den Anforderungen der Zeit ist Jahr um Jahr voranzutreiben.

Im Rechenschaftsbericht wurden die Aufgaben der Baustoffindustrie für die erfolgreiche Erfüllung der umfangreichen Bauaufgaben behandelt und die prinzipiellen Fragen bei der Konstruktion von Bauwerken und der Bauaufsicht unterstrichen.

Im Rechenschaftsbericht wurden die Aufgaben genannt, den Zeitraum des neuen Perspektivplans zu einer Etappe zu machen, in der die IT-Industrie einen weiteren Fortschritt erzielt, den Außenhandel rege zu entfalten und das Tourismus zu einer neuen Industrie zu machen, die das Wirtschaftswachstum des Landes und die Entwicklung der Zivilisation fördert.

Des Weiteren wurden die Aufgaben für die Herbeiführung der Innovationen in der Landespflege und dem Schutz der ökologischen Umwelt gestellt und die Fragen darüber

betont, die Kommunalwirtschaft zu verbessern, die Maßnahmen dafür weiter zu treffen, verschiedenen Katastrophenkrisen aus eigener Initiative und vorbereitet zu begegnen, in den Rechts- und Aufsichtsorganen den Grad der Überwachung und Kontrolle über den ökologischen Schutz zu erhöhen und so zur schöneren und wohnlicheren Gestaltung unseres Territoriums beizutragen.

Kim Jong Un erhellte im Rechenschaftsbericht die Aufgaben und Wege dafür, im Zeitraum des neuen Fünfjahresplans die Entwicklung von örtlichen Gebieten und die Baumaßnahmen auf dem Lande weiter zu beschleunigen, so in jedem Jahr die örtlichen Gebiete und Dörfer neuartig umzugestalten und im materiellen und zivilisierten Leben der Bevölkerung des ganzen Landes größere Verbesserungen herbeizuführen.

Man muss den Kampf zur Ausführung der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten noch mutiger entfalten, so von diesem Jahr an jährlich in 20 Städten und Kreisen örtliche Industriebetriebe, Krankenhäuser und Dienstleistungskomplexe ohne Abstriche zu bauen und unsere Kampfweise und unser Fortschrittstempo unbeirrt bewahren, den Baubeginn am Jahresanfang zur Einweihung am Jahresende zu führen.

Die Verstädterung, die zivilisierte und fortschrittliche Umgestaltung der Bauerndörfer sind noch beharrlicher zu beschleunigen.

Im Rechenschaftsbericht wurden die Aufgaben und Wege für die Entwicklung der Wissenschaft und Technik sowie der sozialistischen Kultur dargelegt.

Es ist die Hauptrichtung der wissenschaftlich-technischen Arbeit im Zeitraum des neuen Fünfjahresplans, die dringlichen Probleme dafür zu lösen, das Niveau der Selbstständigkeit und der Modernisierung der staatlichen Wirtschaft zu erhöhen, einen qualitativen Produktionszuwachs zu sichern und das materiell-kulturelle Leben des Volkes zu verbessern.

Es sind besonders Anstrengungen um die Erforschung und Entwicklung der Querschnittstechnologien für die Erschließung und den Betrieb der neuen Industriebereiche, ja Hightechindustrien wie z. B. Industrie für neue Energien, Raumfahrtindustrie und Industrie für künstliche Intelligenz zu unternehmen, welche nicht als eine Frage in der fernen Zukunft, sondern als wirkliche Fragen auftreten.

Das Ziel der Bildungsarbeit im Zeitraum des neuen Perspektivplans besteht darin, alle Schüler zu brauchbaren Talenten, die zur revolutionären Praxis beitragen, zuverlässig heranzubilden, die Unterschiede zwischen Stadt und Land im Niveau der Bildung entschieden zu verringern und die gesamte Basis des Bildungswesens des Landes modern zu vervollständigen.

Es gilt, die Erfolge in der 2025 angefangenen Revolution im Gesundheitswesen auf das

gesamte Gesundheitswesen rasch zu erweitern, so dem Volk die Fürsorge des sozialistischen Gesundheitssystems wirklich angeeignet zu lassen und die Grundlage des Gesundheitswesens des Landes auf eine höhere Stufe zu bringen.

Man muss in künftigen fünf Jahren die Arbeit für die Errichtung von modernen Gesundheitseinrichtungen in örtlichen Gebieten ohne Abstriche beharrlich vorantreiben, in 100 Städten und Kreisen des ganzen Landes in aller Hinsicht fortschrittlichere und vollkommene Krankenhäuser ausgezeichnet bauen, die zusätzliche Errichtung von unentbehrlichen medizinischen Einrichtungen zwischen den Stadt- oder Kreiskrankenhäusern und Gemeindeambulatorien, den Bau von modernen Allgemeinkrankenhäusern in den Bezirkshauptstädten und den Bau des zweiten und dritten Pyongyanger Krankenhauses und neuer Stadtbezirkskliniken in der Hauptstadt aktiv voranbringen.

Es obliegt den Bereichen der Literatur und Kunst, die Kreierung und Inszenierung darauf zu orientieren, das revolutionäre Bewusstsein, das Schaffensbewusstsein und das Kampfbewusstsein des Volkes zu erhöhen und die breiten Massen zur Durchsetzung der Parteipolitik aufzurufen, damit in allen Bereichen wie Film, Musik, Bühnenkunst und bildende Kunst eine neue Blütezeit eintritt.

Das Verlags- und Nachrichtenwesen müssen die Richtlinien und Kurse der Partei, welche in jedem Zeitabschnitt festgelegt werden, und die Richtigkeit und Lebenskraft der Parteipolitik, welche in der Wirklichkeit bekundet werden, grundsätzlich und aussagekräftig erläutern und propagieren, damit die Ideen und Stimme der Partei in den Herzen der Massen tief eingepägt werden.

Es ist zu erreichen, dass in der Entwicklung des Sportwesens eine neue Glanzzeit eingeleitet wird und das gesunde und edle sozialistische Leben in der ganzen Gesellschaft herrscht.

Im Rechenschaftsbericht wurden die Aufgaben und Wege für die ununterbrochene Festigung und Entwicklung der Staats- und Gesellschaftsordnung dargelegt.

Im Bereich der Gesetzgebung muss man im Einklang damit, dass neue Politiken der Partei festgelegt werden, sich die Sphäre des Kampfes und Lebens erweitert und sich die wirklichen Bedingungen für den sozialistischen Aufbau verändern, rechtzeitig und rationell die Gesetze für einzelne Bereiche festsetzen, abändern und ergänzen und somit genaue gesetzliche Normen und wirkliche gesetzliche Waffe für die Revolution und den Aufbau genügend schaffen.

Es ist notwendig, die Rolle der obersten und der lokalen Machtorgane zu verstärken, im Maßstab des ganzen Staates und der ganzen Gesellschaft die Gesetzinterpretation zu

aktivieren und somit einen heftigen Wind für die Herstellung einer revolutionären Atmosphäre der Einhaltung der Gesetze zu bewirken.

Die Justiz- und Staatsanwaltschaftsorgane, die Organe für öffentliche Sicherheit und die Schutzorgane sollten ihrer Mission als Waffe des Klassenkampfes, die die Sicherheit des Staates, die politische Stabilität der Gesellschaft, das Leben und Hab und Gut des Volkes gesetzlich verteidigt, treu bleiben und so die Konsolidierung und Entwicklung der Staats- und Gesellschaftsordnung zuverlässig garantieren.

Kim Jong Un erklärte im Rechenschaftsbericht den unverrückbaren Willen unserer Partei, für die nachhaltige Verstärkung und Entwicklung der Verteidigungskraft zum Selbstschutz, des Fundaments für die Existenz des Staates, noch mutiger zu kämpfen.

Es ist die unabdingbare Politik unserer Partei für den Aufbau der Landesverteidigung und die richtigste Strategie für die Verteidigung des Staates, die von uns standhaft gefestigte Abschreckungskraft zum Selbstschutz und die Kriegsführungsfähigkeit ununterbrochen zu erweitern und zu verstärken.

Infolge der erblichen und chronischen feindseligen Anti-DVRK-Politik der USA hatte das Sicherheitsumfeld unseres Staates seit der Gründung der Republik ohne augenblicklichen Frieden nur den Weg der Verschlechterung zu verzeichnen. Es galoppiert wegen der immer unbesonnener werdenden Kooperation der Feindstaaten und der von atomaren Elementen begleiteten militärischen Bewegungen von Jahr zu Jahr zu einer unvorhersehbaren gefährlichen Situation.

Insbesondere die Erweiterung und Verstärkung der aggressiven Militärblöcke unter Anführung der USA im asiatisch-pazifischen Raum und ihre militärischen Handlungen, die die Grenzen überschreiten, beschwören zweifelsohne eine beunruhigende Situation herauf, die die Sicherheit auf der Halbinsel Korea und in der Region ernst bedroht.

Die militärpolitische Lage auf der Halbinsel Korea, wo neue Bedrohungen allmählich zunehmen, und der neue Entwicklungstrend der militärischen Kraft der Welt lassen uns von Stunde zu Stunde aus tiefster Seele empfinden, dass wir uns noch mehr anstrengen müssen, um die vollkommene und überwältigende Verteidigungskraft, die die Gegner fürchten, aufrechtzuerhalten und immer zuvorzukommen.

Die Streitkräfte unserer Republik sind weiter zur weltstärksten und modernisierten Armee zu entwickeln und zu verstärken, die jedweden Gegner in ideologisch-geistiger wie auch militärtechnischer Hinsicht überwältigend besiegen kann.

Es ist ein unverrückbarer Wille unserer Partei, die Atomstreitkräfte des Staates, die das Rückgrat bei der Verwirklichung der Strategie für die Kriegsabschreckung und für die

Kriegsführung bilden, noch mehr zu erweitern und zu verstärken und die Position eines Atomwaffenstaates konsequent auszuüben.

Unsere Position als Atommacht spielt eine wichtige Rolle dabei, die potenziellen Bedrohungen der Gegner einzudämmen und die Stabilität in der Region aufrechtzuerhalten, und die Atomstreitkräfte des Staates gelten als Hauptunterpfand und eine mächtige Sicherung, welche die Sicherheit, Interessen und das Entwicklungsrecht des Landes zuverlässig garantieren.

Unsere Partei erklärte von dem Grundsatz aus, der von Atomwaffen begleiteten Tyrannei des Imperialismus mit Atomwaffen entgegentreten zu müssen, allen Schwierigkeiten und Hindernissen trotzend ohne Zögern vor aller Welt die Linie für den Aufbau der staatlichen Atomstreitkräfte, brachte ihre Durchsetzung beharrlich voran und verankerte unsere Position als Atomwaffenstaat mit vollem Recht im Staatsgesetz.

In der Gegenwart wird die Richtlinie unserer Partei für die Verstärkung der Atomstreitkräfte durch die aktive Tätigkeit unserer Forschergruppe und Produzenten im Bereich der Atomtechnik und die hohe technische Kraft korrekt ausgeführt, und ihre Aussicht ist sehr zufriedenstellend.

Wir haben einen Perspektivplan dafür, künftig Jahr um Jahr die staatlichen Atomstreitkräfte zu verstärken, und werden alle Kräfte auf die Arbeit dafür konzentrieren, die Zahl von Atomwaffen zu vermehren und die Mittel für den Einsatz von Atomwaffen und die Räume für deren Anwendung zu erweitern.

Unerschütterlich ist unser Standpunkt, die Einsatzbereitschaft unserer Atomstreitkräfte beständig aufrechtzuerhalten und ununterbrochene Prüfungen und Übungen durchzuführen, damit man sich von der Effektivität des Einsatzes der Bestandteile der staatlichen Atomstreitkräfte überzeugt.

Die Zuverlässigkeit und Effektivität der Bestandteile der atomaren Abschreckungskraft der Demokratischen Volksrepublik Korea nachhaltig zu testen und ihre Macht zu demonstrieren, das selbst ist eine verantwortungsvolle Ausübung der Kriegsabschreckungskraft.

Wir müssen die Gegner richtig erkennen lassen, dass wir über die Fähigkeit dazu verfügen, jederzeit ihnen schreckliche Vergeltungsschläge zu versetzen, wenn sie militärische Handlungen gegen unseren Staat zu verüben wagen.

Wir werden entsprechend der veränderten Fähigkeit und den perspektivischen Zielen die zusätzlichen Schlagmittel und die Einsatzhilfssysteme dafür erneuern, die militärische Effizienz verschiedener Atomwaffen nach den Gegenständen und der Mission zu erhöhen. Und durch Test für den Betrieb und Einsatz des atomaren Abzugs, nämlich des

integrierten Systems gegen die Atomkrise und verschiedene Übungen zur Beherrschung der Ordnung zur Behandlung von Atomwaffen und der Bedienung für deren Einsatz werden wir die Vorbereitung der Atomstreitkräfte auf wirklichen Kriegseinsatz hoch entwickeln und so sie in voller Einsatzbereitschaft halten, damit der atomare Abzug in beliebigem Augenblick und auch in unerwarteten Situationen unverzüglich und genau funktionieren kann.

Die technische Erneuerung unserer Atomstreitkräfte, die sich in jüngsten Jahren ununterbrochen entwickelten, liefert schon viele Möglichkeiten der Operation gegen die Atomwaffen.

Anders gesagt, machen das mehr verfeinerte Betriebssystem von Atomwaffen und die feinfühligere Reaktionsfähigkeit möglich, in beliebiger atomarer Notsituation nach unserem Urteil und Zweck nach verschiedenen Gegenmaßnahmenplänen die Atomstreitkräfte einzusetzen.

Das ist wirklich ein großer Erfolg.

Unsere Partei und die Regierung unserer Republik werden alle Bedingungen und Möglichkeiten bevorzugt gewähren und zur Verfügung stellen, damit die nachhaltige Entwicklung im Bereich der Atomtechnik gefördert wird, starke Maßnahmen zur weiteren Verstärkung der Systeme für die Sicherheit und Bewachung von Nuklearanlagen einleiten und somit der Funktion und Pflicht als verantwortungsvoller Atomwaffenstaat nachkommen.

Kim Jong Un stellte es als eine wichtige Aufgabe bei der Erfüllung der Sache der Partei für den Aufbau einer starken Armee, die konventionellen Waffen unserer Armee zu mächtigen Waffen von Weltniveau zu erneuern.

Im Rechenschaftsbericht wurde der raschen und nachhaltigen Erneuerung der Operationsfähigkeit der Marine mit der atomaren Bewaffnung ihrer Überwasser- und Unterwasserstreitkräfte als Zentrum eine sehr große Bedeutung beigemessen.

Außerdem wurden die Aufgaben gestellt, entsprechend der raschen Entwicklung der Militärwissenschaft und -technik und den Anforderungen des modernen Krieges die Revolution in der militärischen Ausbildung und in Übungen – zwei Fronten für den Aufbau einer starken Armee – weiter zu intensivieren und so einen wichtigen Fortschritt bei der Verstärkung der Kriegsführungsfähigkeit der Volksarmee herbeizuführen.

Man muss die Entwicklung der Volksarmee zu einer politisch-ideologisch starken Armee als die erste strategische Aufgabe für den Aufbau einer starken Armee im Auge behalten und die Streitkräfte der Republik zur starken Revolutionsarmee zuverlässig vorbereiten, die mit der Macht der Ideologie stets siegreich ist.

Es sind Maßnahmen zur standardisierten Erneuerung aller Militärstützpunkte zu treffen und konkrete Perspektivpläne für den Bau von neuen militärischen Infrastrukturen aufzustellen und Jahr um Jahr auszuführen.

Insbesondere ist die militärstrategische Richtlinie der Partei dafür, die südliche Grenze zur ROK so bald wie möglich in eine Festung zu verwandeln und das Bewachungs- und Feuersystem zu verstärken, verantwortungsbewusst durchzusetzen.

Kim Jong Un ging darauf ein: Die Zentrale Militärkommission der Partei stellte die wichtigen Aufgaben dafür, neue Geheimwaffen, spezielles strategisches Vermögen in unserer Armee in Dienst zu stellen, um im neuen Planjahr fünft die militärtechnische Kraft der Streitkräfte der Republik auf das weltstärkste Niveau zu bringen. Sie überprüfte ernst die in den betreffenden Bereichen aufgestellten Pläne für die Entwicklung der Landesverteidigung und bestätigte mit Überzeugung und Verantwortungsbewusstsein die Perspektivpläne.

Zusammengefasst vorgestellt, werden diese Pläne ICBM-Komplexe, die unter Zusammenfassung der gesammelten Technologien noch mehr verstärkt wurden und von Land aus oder unter Wasser abgefeuert werden, verschiedene komplexe Angriffsdrohnen mit künstlicher Intelligenz, spezielles Vermögen für den Angriff gegen Satelliten der Feindstaaten im Kriegsfall, sehr mächtige Waffensysteme für elektronischen Krieg für die Lahmung der feindlichen Kommandozentrale und höher entwickelte Aufklärungssatelliten umfassen.

Den kampfbereiten Einsatz von bereits entwickelten neuen Waffen zu beschleunigen, das ist eine wichtige Aufgabe des künftigen perspektivischen Fünfjahresplans.

In künftigen fünf Jahren werden strategische Waffensysteme für die Niederhaltung der strategischen Gegner, besonders 600-mm-Raketenwerfer und 240-mm-Raketenwerfer neuen Typs – Hauptschlagmittel für die Abschreckung der ROK – Jahr um Jahr verstärkt eingesetzt und die Dichte und Nachhaltigkeit des fokussierenden Angriffs beträchtlich erhöht und dadurch der Kern der Kriegsabschreckungskraft noch mehr verstärkt.

Wenn nach fünf Jahren der neue Plan für die Entwicklung der Landesverteidigung erfüllt worden ist, wird die Verteidigungskraft unseres Staates außerordentlich zunehmen und die Höhe erreichen, der die Gegner nicht begegnen können.

Im Rechenschaftsbericht wurde hervorgehoben, im Forschungsbereich der Verteidigungswissenschaft und im Bereich der Rüstungsindustrie unter dem hoch erhobenen Banner der Revolution in der Verteidigungsindustrie in der neuen Zeit gemäß der weltweiten Entwicklungstendenz der Verteidigungswissenschaft weiterhin den mutigen Kampf für die Erforschung, Entwicklung und Serienherstellung von Hightech-Waffen und

Equipments zu entfalten, welche dem Ziel der militärtechnischen Weiterentwicklung und Modernisierung der Streitkräfte der Republik entsprechen.

Ferner wurde die wichtige Aufgabe gestellt, die Operations-, Kampf- und Kooperationsfähigkeit der Öffentlichen Sicherheitstruppen und der Roten Arbeiter-und-Bauern-Wehr, der wichtigen Bestandteile der Streitkräfte der Republik, in Kriegszeiten zu erhöhen.

Im dritten Abschnitt des Rechenschaftsberichts analysierte und beurteilte Kim Jong Un die großen Veränderungen, die in der Berichtsperiode in der Struktur der internationalen Politik und Sicherheit, im Kräfteverhältnis und im Strom der Lage eintraten.

Die gegenwärtige Welt ist ganz anders als vor fünf Jahren, und die internationalen Beziehungen gerieten in einen Strudel der Verwirrung und der raschen Veränderung.

Infolge der hegemonialen Politik und der Willkür der USA werden überall in der Welt Frieden und Sicherheit in ihren Grundfesten erschüttert und brechen bewaffnete Konflikte hintereinander aus. Deshalb entwickelt sich die gegenwärtige internationale Lage weiter in eine verwirnte Richtung und zeigt mit dem Verlauf der Zeit eine variable und unvorhersehbare Phase.

Die offene Verletzung der staatlichen Souveränität, der grobe Verstoß gegen das Völkerrecht, die globale Sicherheitskrise, die nach dem Ende des Kalten Krieges nicht zu sehen war, politisch-wirtschaftliches Durcheinander und Unordnung in verschiedenen Ländern, das alles ist eine wirkliche Lage der gegenwärtigen Welt, der wir gegenüberstehen.

Eben die westlichen Kräfte mit den USA an der Spitze sind Rädelsführer, der nach der Logik – die Gewaltherrschaft ist eben die Gerechtigkeit – eine einseitige Hegemonie anstrebt, die bestehende internationale Ordnung und die herkömmlichen Konventionen erbarmungslos zerstört und Instabilität und Durcheinander verursacht.

Unter dem Aushängeschild von so genanntem „America first“ verüben die USA ungeachtet der Souveränität, der territorialen Integrität, der Sicherheit und Interessen der anderen Länder ohne Scheu die Aggression und Anwendung von Waffengewalt gegen die souveränen Staaten, um ihren Hegemonialanspruch zu verwirklichen, indem sie den „Frieden durch die Stärke“ befürworten.

Die Willkür der USA, die die Welt in Verwirrung und Unruhe bringen, ist für uns nicht neu, sondern eine Fortdauer und Fortsetzung ihrer äußerst schurkischen und hegemonialen Gewohnheit, die wir bisher immer wieder mit eigenen Augen gesehen haben.

Wegen der hegemonialen Politik der USA treten ernste Veränderungen in der gegenwärtigen internationalen Ordnung und in der Struktur der internationalen Beziehungen ein, welche auf dem multilateralen System beruhen, und das Kriterium der Gerechtigkeit und der Wert der Stärke werden wieder beurteilt.

Auch in Europa, Herd beider Weltkriege, die im letzten Jahrhundert Dutzende Millionen Menschenleben forderten, entstand infolge der unbesonnenen Erweiterung des westlichen Bündnissystems die schlimmste regionale Sicherheitskrise, in der seit 80 Jahren zum ersten Mal Feuergefechte geführt werden.

Wegen der hartnäckigen feindseligen Politik der USA und der ihnen willfährigen Kräfte gegen unsere Republik und ihrer die Sicherheit zerstörenden Maßnahmen sind auch die Koreanische Halbinsel und die umliegende Region in ständiger Instabilität und der verschärften Lage. Infolgedessen ist das auswärtige Umfeld unseres Staates nach wie vor hart.

Bei Stärke sind die Existenz und Entwicklung auch unter jeglichen Bedingungen möglich, aber bei Schwäche wird man den Sanktionen und der Aggression zum Opfer fallen und letzten Endes sowohl der Souveränität als auch des Territoriums beraubt werden. Das ist eine Wirklichkeit und Lehre, welche die internationale Gesellschaft durch die heutige harte geopolitische Lage sieht bzw. erkennt.

Die Welt erkennt zu spät, dass das Völkerrecht und die internationale Ordnung nichts anderes als ein unsinniges leeres Versprechen sind, solange der Imperialismus existiert, und dass man nur mit der gerechten Befürwortung durch Gesetz und Ordnung nichts verteidigen kann.

Die Stärke achtet die Stärke, und die starke Kraft, die Verfügung über Atomwaffen, ist wirklich ein einziges Mittel, das der imperialistischen aggressiven Ambition ein Ende setzen kann. Das ist eine Wahrheit, die die heutige Welt beweist, und ein gesetzmäßiges Prinzip, das in der internationalen Arena gilt, wo eine räuberische Logik des Gesetzes des Dschungels waltet.

Es ist klar, dass das Streben der progressiven Menschheit gegen die Herrschaft und Unterjochung und für die Verwirklichung der Souveränität, Gleichberechtigung und Eigenständigkeit im geraden Verhältnis mit verzweifelten Umtrieben der vormachtanstrebenden Kräfte immer stärker wird.

Das ist ein gesetzmäßiger Prozess und eine Notwendigkeit der unaufhaltsamen Geschichtsentwicklung.

Auch künftig werden die souveränen Kräfte weiter erstarben, und durch ihren

progressiven Kampf wird der Aufbau einer unparteiischen, gerechten und multipolaren Welt weiter vorangetrieben.

In ihrem Mittelpunkt steht eben unser Staat.

In der Berichtsperiode analysierte die PdAK das Wesen der Struktur der internationalen Beziehungen, die in einen Prozess ernster Umwandlungen eintrat, legte die genaue außenpolitische strategische Richtlinie fest und begegnete aus eigener Initiative der ernstesten regionalen Lage und den labilen Veränderungen der internationalen Beziehungen.

Besonders die Stellung unserer Republik als Atommacht wurde völlig und absolut irreversibel auf ewig fixiert. Damit ließen wir die Gegner deutlich erkennen, dass es keinesfalls unseren Atomverzicht geben kann, solange sich die Welt nicht völlig verändert.

Der angeborene feindselige Gesichtswinkel der USA gegen uns und ihr durch Gewaltherrschaft eingefleischter schurkischer Charakter haben sich gar nicht verändert.

Es ist eben die Natur der Aggressoren, die zwar sich zeitweilig verbergen lässt, aber nicht wechseln kann.

Wir werden auch künftig wie gegenwärtig alle Vorbereitungen zur Konfrontation mit den USA treffen und die härteste Haltung als eine unveränderliche Grundlage der Politik gegenüber ihnen unbeirrt bewahren.

Wie wir bereits erklärt haben, gibt es keinen Grund dafür, dass wir mit den USA nicht gut auskommen können, wenn sie die gegenwärtige Stellung unseres Staates, die in der Verfassung der DVR Korea festgeschrieben ist, achten und die feindselige Anti-DVRK-Politik zurücknehmen.

Aber wenn sie sich von ihrem üblichen Verhalten zu uns nicht loslösen und unbeirrt konfrontativ gegen uns vorgehen, werden auch wir uns unentwegt in verhältnismäßiger Konfrontation mit ihnen halten, und es gibt ausreichend Mittel und Methoden dafür.

Die Perspektive der Beziehungen zwischen der DVRK und den USA hängt voll und ganz von der Haltung der USA ab.

Wir sind bereit zu allem, egal, ob friedliche Koexistenz oder ewige Konfrontation, und darunter wählen nicht wir.

Seit Langem begegneten wir gut gerüstet den USA als einer feindseligen wirklichen Existenz und werden auch künftig die bisher geleisteten Arbeiten noch mutiger und noch

konzentrierter durchführen, um uns auf die Provokationen aller Formen, welche sich vermuten lassen, noch besser vorzubereiten.

Kim Jong Un sagte, dass unsere Partei in der Berichtsperiode die endgültige wichtige Entscheidung traf, den anormalen Beziehungen, die nach der Gründung unserer Republik rund 80 Jahre lang auf der Koreanischen Halbinsel existierten, historisches Ende zu setzen und die Beziehungen mit der ROK als die feindlichsten zwischenstaatlichen Beziehungen zu definieren. Dann erklärte er den unveränderlichen prinzipienfesten Standpunkt unserer Partei und Regierung.

Wie es auch im ganzen historischen Verlauf der Fall war, zeigte die ROK in jüngsten einigen Jahren, ja auch Anfang dieses Jahres mit ernstesten Handlungen wie Eindringen in den Luftraum unserer Republik klar, dass sie kein Nachbar ist, dem wir vertrauen und mit dem wir koexistieren können.

Die bisherigen herrschenden Kräfte der ROK wünschten von Anfang an keine echte Aussöhnung und Verbundenheit mit uns, verbreiteten hinterhältig unter Ausnutzung der Gelegenheit der Aussöhnung und Zusammenarbeit ihre Kultur in unserem Inneren, zielten auf dessen Veränderung dadurch ab und versuchten darüber hinaus, unser System zu stürzen.

Die versöhnliche Haltung, die die gegenwärtige Macht der ROK dem Anschein nach ausdrückt, ist eine ungeschickte Täuschung und ein wertloses Werk.

Sie hegen die Ambition, letzten Endes die ganze Koreanische Halbinsel in ein kapitalistisches reaktionäres System der „freiheitlichen Demokratie“ zu verwandeln, und befürworten dem Schein nach betrügerische „Aussöhnung“ und „Frieden“. Dabei schmieden sie unter dem Aushängeschild der „Denuklearisierung der Koreanischen Halbinsel“ Ränke für unsere Entwaffnung. Es ist ein irrtümliches Verhalten, das nicht mehr bestehen darf, dass wir für eine absolut unmögliche Aussöhnung und „Vereinigung“ weiter mit solchem gefährlichen Wesen zu tun haben, befangen in der Gewohnheit, dass sie Angehörige der gleichen „Nation“ sind.

Über die ROK als unveränderliches feindliches wirkliches Wesen und die unmögliche Kompatibilität der Beziehungen zwischen der DVRK und der ROK wurde bereits auf der 13. Tagung der Obersten Volksversammlung in der XIV. Legislaturperiode allseitig und ausführlich eingegangen.

Der Kurswechsel unserer Partei gegenüber der ROK basiert auf der ernstesten Analyse der Geschichte der Beziehungen zwischen der DVRK und der ROK, die aus dem Teufelskreis von Konfrontation und Détente nicht ausbrechen, und der objektiven Wirklichkeit auf der Koreanischen Halbinsel. Es ist als die richtigste Richtlinie des Kampfes gegen die Feinde nicht eine zeitweilige taktische Maßnahme, sondern eine historische Wahl dafür, die

Interessen und das Ansehen unseres Staates zu verteidigen und die gegenwärtige und künftige Sicherheit des Staates und Volkes zuverlässig zu garantieren.

Demnach trafen wir blitzschnell staatliche Maßnahmen dafür, die überholte Einstellung und die materiellen Überreste aus vergangenen Zeiten völlig zu liquidieren und im politisch-ideologischen Leben und in der geistig-kulturellen Sphäre unseres Volkes die ROK konsequent als ersten Feindstaat und unveränderlichen Hauptfeind zu fixieren.

Wir beseitigten die Apparate und Organisationen, die für unrealisierbare Dialoge und Verhandlungen, Austausch und Zusammenarbeit existierten, und schafften diesbezügliche Gesetzesnormen, Vereinbarungen und Durchführungsbestimmungen ab. Im Anschluss daran ergriffen wir juristische und administrative Maßnahmen zur physikalisch völligen Absperrung aller Verbindungskanäle und Räume im südlichen Grenzgebiet hintereinander und führen die Schritte für die Verwandlung in eine militärische Festung entschlossen durch.

Faktisch existierten die DVRK und die ROK rund 80 Jahre lang als Separatstaaten und traten in die UNO nicht mit einem Sitz, sondern als zwei Staaten ein.

Manche Leute der ROK erheben immer noch Einspruch gegen den gerechten souveränen Beschluss unseres Staates, die Beziehungen zwischen der DVRK und der ROK als die zwischen Staaten definiert zu haben. Das selbst zeigt in der Tat nur, dass sie die gegenwärtige Situation der Beziehungen zwischen der DVRK und der ROK, die juristisch wie auch international als zwei Staaten allgemein anerkannt wurden, einseitig negieren und die vergebliche Absicht, irgendwie die andere Seite einzuverleiben, nicht über Bord werfen.

Wenn der Feindstaat, der mit uns grundsätzlich konfrontiert ist, etwas gegenüber uns behaupten und etwas tun will, wird das selbst jedenfalls nichts anderes als eine Herausforderung gegen die DVRK sein.

Klar ist unser Standpunkt gegenüber der ROK.

Wir erklären nochmals durch den Parteitag, das höchste Leitungsorgan der Regierungspartei, auf dem die Richtlinie und Politik des Staates festgelegt werden.

Die DVR Korea hat mit der Republik Korea, der feindlichsten Existenz, gar nichts zu besprechen und wird sie von der Kategorie der gleichen Nation auf ewig ausschließen.

Wir werden den gegenwärtigen Zustand, in dem die Verbindung mit ihr völlig beseitigt ist, verewigen und auf keinen Fall die falsche Vergangenheit wiederbeleben.

In den Beziehungen mit ihr bleibt nichts übrig. Wenn schon, ist es nur nüchterne Abrechnung und konsequente Gegenmaßnahmen, welche auf unseren staatlichen Interessen basieren.

Da die ROK sich von geopolitischen Bedingungen, dass sie an uns grenzt, nicht loslösen kann, besteht der einzige Weg für ihre sichere Existenz darin, auf alles im Zusammenhang mit uns zu verzichten und uns nicht anzutasten.

Die konfrontativen Taten der ROK, wie jetzt uns die heilige staatliche Souveränität und die legitimen Rechte vorzuwerfen und sie zu verletzen, werden niemals mehr zugelassen.

Das vom Atomwaffenstaat geschaffene Kräfteverhältnis auf der Koreanischen Halbinsel wird keinesfalls wechseln, egal, mit wem sich die ROK verbündet und wie viel sie Militärausgaben vermehrt.

Die ROK sollte sich von der absolut unmöglichen Wahnsinnsvorstellung, jemanden mit Stärke überwältigen zu wollen, befreien, auf den einseitigen Versuch zur Änderung des Zustandes, die gegenwärtige Stellung der DVRK erschüttern zu wollen, konsequent verzichten und mit unnötigen Handlungen aufhören, die die immerhin aufrechterhaltene gegenwärtige Stabilität zerbrechen könnten.

Jetzt, wo die zu erwägenden Punkte über die ROK abgeschafft wurden, veränderte sich der historisch erhaltene Maßstab unserer militärischen Gegenmaßnahmen wesentlich, und die Anwendung aller physikalischen Kräfte gegen die Feindstaaten einschließlich der vom Staatsgesetz bestimmten Mission der Abschreckungskraft zum Erstschlag wird theoretisch-technisch vollkommen zustande kommen.

Falls die ungebührlichen Handlungen der ROK vor der Tür des Atomwaffenstaates als eine Tat, die unser Sicherheitsumfeld antastet, anerkannt werden, können wir beliebige Aktion starten.

Bei der Erweiterung dieser Aktion kann die Möglichkeit des völligen Zerfalls der ROK nicht ausgeschlossen werden.

Unser Entschluss und Wille, auch künftig nach diesem Prinzip die ROK konsequent als Feindstaat und ewigen Gegner zu behandeln, sind fest und unumstößlich.

Die nötigen Maßnahmen dafür, in den unserer für heilig gehaltenen Würde, Rechten und Interessen entsprechenden Richtlinien die ROK auszuschließen, werden künftig noch klarer und praktischer eingeleitet.

Unsere Partei und Regierung werden an Gesprächen und Zusammenarbeit mit der ROK

sowie vergeblichem Pflichtgebot, welche in der langwierigen Zeit als unwissenschaftlich und unrealisierbar bewiesen wurden, nicht im Geringsten hängen und der nüchternen und genauen Wahl, die die Geschichte vorantreibt, immer treu bleiben.

Kim Jong Un erwähnte bemerkenswerte Erfolge, dass in der Berichtsperiode in der Stellung und Einflusskraft unserer Republik wichtige Veränderungen eintraten. Er bewertete, das sei ein glänzendes Ergebnis dessen, dass unsere Partei unter dem hoch erhobenen Banner der Souveränität, Gerechtigkeit und des Sozialismus für die souveränen Rechte und Entwicklungsinteressen des Staates sowie für die Rechte und Interessen des Volkes unbeugsam kämpfte. Dann legte er die Grundprinzipien und die strategisch-taktischen Aufgaben dar, welche der Bereich für auswärtige Angelegenheiten in den Griff bekommen muss.

Dieser Bereich muss unter der Führung des ZK der Partei die Verteidigung der staatlichen Interessen als die allerwichtigste Mission und das erste Prinzip im Auge behalten, die außenpolitischen Tätigkeiten aus eigener Initiative und gut durchdacht entfalten und so die auswärtige Autorität und die Einflusskraft unseres Staates noch umfassender erweitern und verstärken.

Die Führung des ZK der Partei ist für unsere Revolution die entscheidende Garantie für alle Siege und Erfolge.

Heute, wo die internationale Position unserer Republik beträchtlich erhöht ist, wird die Wichtigkeit der außenpolitischen Tätigkeiten noch mehr hervorgehoben. Deshalb ist die Führung des ZK der Partei unentbehrlich, damit alle außenpolitischen Tätigkeiten des Staates einheitlich und ohne Abweichungen durchgeführt werden.

Unter den gegenwärtigen Bedingungen, dass das objektive Umfeld der Revolution hart und die internationale Lage beispiellos zugespitzt ist, erweist sich die direkte Anleitung der außenpolitischen Tätigkeit des Staates durch das ZK der Partei als ein unumgängliches Erfordernis.

Deshalb müssen alle außenpolitischen Tätigkeiten unseres Staates konsequent unter der direkten Leitung und Anteilnahme des ZK der Partei durchgeführt werden.

Gegenwärtig wissen unsere Gegner nicht, was wir vorhaben und was rechnen.

Sie können und müssen nicht wissen.

Es ist für sie eine nicht abzuschüttelnde Unruhe und Angst.

Auch künftig wird die DVR Korea unter der direkten Anteilnahme des ZK der Partei und

durch strategisch-taktische außenpolitische Tätigkeiten die Feindstaaten konsequent niederhalten und im Strom der internationalen Lage die Initiative fest ergreifen.

Die Würde der Partei ist eben das Ansehen des Staates, und die Interessen der Revolution sind eben die Interessen des Staates.

Im Bereich für die auswärtigen Angelegenheiten sind alle außenpolitischen Tätigkeiten konsequent nach dem Prinzip der Verteidigung der staatlichen Interessen zu entfalten.

Die staatlichen Interessen sind das Kriterium des Denkens und der Einstellung zu den internationalen Beziehungen in der heutigen Zeit des erbitterten Wettbewerbs zwischen den Staaten, und die Verteidigung der staatlichen Interessen ist ein unveränderliches Prinzip der außenpolitischen Tätigkeit unseres Staates.

Wir müssen die traditionellen Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit mit Nachbarländern ununterbrochen auf eine höhere Stufe weiterentwickeln und die politischen und diplomatischen Tätigkeiten, Austausch und Zusammenarbeit für die Erweiterung und Verstärkung der Beziehungen mit den antiimperialistischen souveränen Ländern aktiv durchführen.

Es ist unumgänglich, die Struktur der internationalen Beziehungen, die Wechselbeziehungen und die Veränderung der Lage scharf und präzise zu verfolgen und auf der Grundlage der richtigen Analyse und Beurteilung vielfältige Gegenmaßnahmen zu ergreifen und sie aktiv in die Tat umzusetzen.

Dafür muss man für die Arbeit, die Funktionäre des Bereiches für die auswärtigen Angelegenheiten zu wahren diplomatischen Soldaten, die mit der originellen diplomatischen Ideologie unserer Partei fest ausgerüstet sind, und zu Talenten mit diplomatischem Geschick und hoher fachlicher Fähigkeit heranzubilden, weiter viel Kraft einsetzen und so qualitative Veränderungen der Reihen dieser Funktionäre herbeiführen.

Die internationale Lage, der wir entgegenstehen, ist nach wie vor hart, und die Herausforderung der feindlichen Kräfte werden immer zügelloser, aber unser Sieg steht fest, solange die genaue außenpolitische strategische Richtlinie und Führung des ZK der Partei und die starke militärische Abschreckungskraft als eine Garantie gelten.

Unsere Partei und Regierung werden auch künftig der Verteidigung der Verfassung der DVRK, in der die Stellung als Atomwaffenstaat auf ewig festgeschrieben ist, treu bleiben, Frieden und Sicherheit in der Region und in der Welt sichern und den Aufbau einer multipolaren Welt, die nach Souveränität und Gerechtigkeit strebt, aktiv fördern.

Im vierten Abschnitt des Rechenschaftsberichtes erwähnte Kim Jong Un, dass in der Berichtsperiode die Führungs- und Kampfkraft als die sozialistische Regierungspartei

weiter erhöht wurden und eine neue Zeit für den Aufbau der Partei, eine große Blütezeit für die Verstärkung der ganzen Partei, eingeleitet wurde.

Der wichtigste Erfolg beim Aufbau der Partei in der Berichtsperiode besteht darin, dass ein festes Fundament, das große Programm, dafür geschaffen wurde, unsere Partei zur unbesiegbaren führenden Kraft ununterbrochen zu verstärken und die Wesensart als die revolutionäre Partei, die das Schicksal und die Zukunft des Volkes verantwortet, für immer zu bewahren.

Unsere Partei analysierte die tragischen Lehren aus der sozialistischen Weltbewegung, die subjektiven und objektiven Bedingungen unserer Revolution, besonders die reale Sachlage der Parteiarbeit allseitig und wissenschaftlich. Auf dieser Grundlage legte sie die fünf Richtlinien für den Aufbau der Partei fest, die man bei der vollkommenen Lösung der beim Aufbau der Partei auftretenden allgemeinen Fragen zur Richtschnur halten muss, und institutionalisierte und systematisierte sie theoretisch. Ferner setzte sie für die Ausbildung von Kernkräften, die deren Durchsetzung auf sich nehmen werden, große Kraft ein und legte so eine feste Basis der heiligen Sache dafür, die ruhmreiche Fortsetzung und Entwicklung unserer Partei zu garantieren und zu verwirklichen.

Kim Jong Un erklärte Aufgaben, um bei der Verstärkung der ganzen Partei und bei der Entwicklung der Parteiarbeit eine Wende herbeizuführen.

Die Hauptaufgabe, die beim Aufbau der Partei in der IX. Wahlperiode im Auge zu behalten ist, besteht darin, wissenschaftliche, wirkliche und sorgfältige Maßnahmen zur Durchsetzung aller Prinzipien und Anforderungen des Programms der fünf Richtlinien für den Aufbau der Partei in der neuen Zeit in der Parteiarbeit und -tätigkeit zu ergreifen und vollkommen in die Tat umzusetzen und somit in der Verstärkung und Entwicklung der Partei epochale Verbesserungen zu erzielen.

Vor allem muss man die Kraft auf den politischen Aufbau legen und unsere Partei zum Stab der Revolution mit hoher führender Stellung und Führungskraft weiter verstärken und entwickeln.

Wenn unsere Partei auch künftig für immer die Würde und Macht als Regierungspartei mit absoluter Autorität und erprobter Führungskraft behaupten will, muss sie erstrangiges Augenmerk darauf richten, ihre einzigartige politische Landschaft mit der Einheitlichkeit von Ideologie und Führung als Kern unbeirrt zu erhalten und zu konsolidieren.

Daneben gilt es, die Funktion und Rolle der Parteikomitees aller Ebenen zu verstärken, die die politische Führung für alle Bereiche der Revolution und des Aufbaus verwirklichen, und die Erhöhung des politischen Bewusstseins und der politischen Aktivität der Parteimitglieder als wichtige Aufgabe für den politischen Aufbau im Auge zu behalten.

Der organisatorische Aufbau der Partei muss ununterbrochen vertieft werden, damit unsere Partei zu einem in sich vollendeten Ganzen, in dem ihre Mitglieder und Organisationen organisatorisch fest zusammengeschlossen sind, und zu einer Aktionseinheit, in der sie nach einer Organisationsdisziplin wie ein Mann handeln, weiter gefestigt wird.

Kaderarbeit, Arbeit zur Vergrößerung der Partei und Arbeit zur Verwaltung der Parteireihen – drei Achsen bei der Verstärkung der ganzen Partei – sind weiter zu vertiefen.

Es sind die Macht der Ideologie und die eindringende Kraft der ideologischen Arbeit maximal zu erhöhen, damit die neue große Zeit für die Verstärkung der ganzen Partei und die Entwicklung des Staates tatkräftig eingeleitet wird.

Man muss die ideologische Arbeit für die Entwicklung aller Mitglieder der Gesellschaft zu wahren Getreuen und flammenden Patrioten, die die revolutionäre Ideologie unserer Partei zu ihrer Überzeugung machen, ununterbrochen durchführen und entsprechend den Anforderungen der Zeit und der sich entwickelnden Revolution deren Effizienz und Intensität maximal erhöhen.

Es ist unerlässlich, in der ganzen Partei eine Atmosphäre zur bewussten Einhaltung der Disziplin herzustellen, den Kampf gegen die Disziplinwidrigkeiten noch intensiver zu entfalten und eine strenge Ordnung zu schaffen, in der die Parteiorganisationen aller Ebenen nur nach ihrer Funktion arbeiten.

Der Aufbau des Arbeitsstils muss vertieft werden, um eine neue Zeit für den Aufbau der Partei einzuleiten. Dadurch muss man dafür sorgen, dass in der ganzen Partei der revolutionäre und volksverbundene Arbeitsstil und die gesunden geistig-moralischen Charaktereigenschaften als festes Parteiklima herrschen.

Man muss die Arbeit dafür substanziell führen, der bahnbrechenden Generation der Sache zur Parteigründung in Parteilichkeit, revolutionäre Gesinnung und Volksverbundenheit nachzueifern und sich eine geschickte Methode der Arbeit mit den Massen anzueignen, damit die Funktionäre die parteiliche Prinzipienfestigkeit, den selbstlosen Einsatz für das Volk und edle moralische Qualitäten wie Naturell verinnerlichen.

Es ist die wirtschaftliche Arbeit zielstrebig politisch anzuleiten, und die Parteiorganisationen haben die Massenorganisationen aktiv zu unterstützen, damit diese die organisatorisch-politische Arbeit dafür tatkräftig entfalten, ihre Mitglieder zur Erfüllung des neuen Perspektivplans gänzlich aufzurufen. Insbesondere gilt es, großes Augenmerk auf die Intensivierung der parteilichen Anleitung des Verbandes der Sozialistischen Patriotischen Jugend, der politischen Massenorganisation der neuen Generation, zu

legen, die das künftige Schicksal und die Perspektive der Partei und Revolution, des Vaterlandes und Volkes auf sich nehmen wird.

Genosse Kim Jong Un bekräftigte: Die Kampfziele und Aufgaben, die wir in der IX. Wahlperiode der Partei erreichen und erfüllen müssen, sind zwar umfangreich und gehen über unsere Kräfte, aber für uns kann es weder unbezwingbare Festung noch unerreichbare heilige Sache geben, weil wir wissenschaftliche Kampfrichtlinien und Kurse, das Volk und die Armee, die die Politik der Partei und des Staates mit aller Kraft und Seele unterstützen, und selbstständige Wirtschaft mit großem Entwicklungspotenzial haben. Fortschrittsweise und -geist, mit denen unsere Revolution von einem Erfolg zu anderen größeren, von einer Umwälzung zu anderen größeren vorwärtsschreitet, werden auch künftig weiter fortgesetzt und alle Bereiche des sozialistischen Aufbaus auf eine noch höhere Entwicklungsetappe gebracht.

Als er den Rechenschaftsbericht des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode beendete, erschütterten begeisterte Hochrufe auf den außergewöhnlichen Denker und Theoretiker und hervorragenden Politiker den Tagungssaal.

Alle Teilnehmer des Parteitags drückten volle Zustimmung für den historischen Bericht des Genossen Kim Jong Un aus, in dem die Erfolge aus der Berichtsperiode, in der allen Herausforderungen und Schwierigkeiten trotzend eine Zeit neuer Umwälzungen mutig eingeleitet wurde, voller Stolz bilanziert und wissenschaftlichste Kampfrichtungen, -ziele und praktische Aufgaben erklärt wurden, mit denen wir die Zeit für die allseitige Entwicklung des Sozialismus unserer Prägung voller Zuversicht zum weiteren Aufschwung bringen können.

Der Kernpunkt des wichtigen Berichts des Genossen Kim Jong Un besteht darin, auf der Grundlage der durch harten Kampf errungenen teuren Ergebnisse und wertvollen Bilanz mit verdoppelter Kampfkraft der ganzen Partei und offensiver Fortschrittsweise im Zeitraum des neuen Fünfjahresplans den ganzen sozialistischen Aufbau aufs Gleis der sicheren qualitativen Entwicklung und epochaler Sprünge zu bringen.

Der Rechenschaftsbericht des ZK der Partei gilt als ein mächtiges Kampfprogramm, das den hellen Weg wies, auf dem man mit hoher Ehre des Siegers, der unter den in der Geschichte schlimmsten Krisen und Herausforderungen einen nicht mehr umkehrbaren und unumstößlichen neuen Strom des Aufblühens und der Prosperität einleitete, in allen Bereichen der Revolution und des Aufbaus noch umfassendere und innovativere Fortschritte herbeiführen kann.

Der Parteitag setzte die Beratungen fort, um auf der Grundlage des Kernpunktes des wichtigen Berichts des Genossen Kim Jong Un im Prozess für die Erreichung der neuen Entwicklungsziele den Willen und die Schritte der ganzen Partei zu vereinigen und wissenschaftliche praktische Wege festzulegen.

19 Delegierte der Parteiorganisationen aller Ebenen hielten Diskussionsreden oder legten schriftliche Diskussionsbeiträge vor.

Sie drückten einstimmig herzliche Zustimmung für den Bericht des Genossen Kim Jong Un aus und äußerten den festen Entschluss, bei der Erfüllung der wichtigen Verantwortung und Pflicht vor Zeit, Revolution und Volk ihrer Hauptpflicht als Kernkräfte der Partei vollauf gerecht zu werden.

Auf dem Parteitag wurde der zweite Tagesordnungspunkt „Über die Abänderung des Statuts der Partei der Arbeit Koreas“ beraten.

Es wurden die Fragen von Bedeutung dafür beraten, die unserer Partei eigene organisatorisch-ideologische Grundlage weiter zu festigen und die Parteiarbeit und -tätigkeit reglementarisch konsequent zu garantieren. Und der Beschluss, sie im Statut der PdAK festzuschreiben, wurde beraten und angenommen.

Auf dem Parteitag wurde der dritte Tagesordnungspunkt „Wahl der leitenden Organe des ZK der Partei der Arbeit Koreas“ beraten.

Auf dem Kongress wurde es nach dem Statut der PdAK verkündet, dass die leitenden Organe des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode ihre Amtszeit erfolgreich abschlossen, und die Wahl der leitenden Organe des ZK der Partei in der IX. Wahlperiode durchgeführt.

Auf dem Parteitag wurde in Vertretung des einmütigen Willens und Wunsches aller Parteimitglieder und der am Parteitag teilgenommenen Delegierten Genosse Kim Jong Un zum Mitglied des ZK der Partei gewählt.

Nach einem bestimmten Modus für die Nominierung und Wahl, der den Anforderungen des Parteistatuts folgt, wurden 138 Mitglieder und 111 Kandidaten des ZK der Partei gewählt, Kernkräfte der Partei, die mit der revolutionären Ideologie und dem Programm der Partei konsequent ausgerüstet sind und mit reinem parteilichem Gewissen und durch Vorhutrolle den Fortschritt der revolutionären Sache tatkräftig führen können.

Die Delegierten beschäftigten sich mit der wichtigen Angelegenheit, Wahl des Generalsekretärs der Partei der Arbeit Koreas, also des Parteichefs, der unsere große Partei vertritt und führt, und übten die von Partei, Revolution und Volk übertragene ehrenvolle Mission und Recht treu aus.

Vor dem Zeitpunkt, in dem für unseren Staat, unser Volk und unsere sozialistische Sache die korrekteste Schlussfolgerung gezogen werden muss, durch die man sich von deren Schicksal und Zukunft absolut überzeugen kann, war der Kongressaal mit ernstlicher Atmosphäre erfüllt.

Es wurde höflich in Zusammenfassung des einmütigen Wunsches der Mitglieder der ganzen Partei und des gesamten Volkes vorgeschlagen, für die Verstärkung und Entwicklung der PdAK, für die glänzende Erfüllung des grandiosen Kampfprogramms, für Aufblühen und Gedeihen unseres Staates und lichtvolle Zukunft des Sozialismus dem Genossen Kim Jong Un die schwer verantwortungsvolle Stellung des Generalsekretärs, höchstes Amt der PdAK, wieder anzuvertrauen. Alle Teilnehmer drückten mit stürmischen Hurrarufen ihre volle Zustimmung und Unterstützung aus.

Die Delegierten nahmen in Widerspiegelung des einmütigen Willens der ganzen Partei den Beschluss, den Genossen Kim Jong Un zum Generalsekretär der PdAK unbeirrt zu wählen, mit Einstimmigkeit an.

Die absolute Überzeugung davon, dass unser Weg immer zur Gerechtigkeit und Wahrheit führt, unser Ideal und Streben unbedingt verwirklicht wird und die uns entgegenkommende Zukunft unendlich schön und lichtvoll ist, wenn man den Genossen Kim Jong Un als Mittelpunkt der Geschlossenheit und Führung für immer verehrt, und die flammende Treue brachen heftig aus, sodass der Kongresssaal stark begeistert wurde.

Nach dem Parteistatut wird der Generalsekretär der Partei der Arbeit Koreas ein Mitglied des Präsidiums des Politbüros, ein Mitglied des Politbüros des ZK der Partei und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission der Partei.

Die 1. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der IX. Wahlperiode fand am 23. Februar im Hauptquartier des ZK der Partei statt.

Kim Jong Un, Generalsekretär der PdAK, führte dabei den Vorsitz.

Auf der Plenartagung wurden die Mitglieder des Präsidiums des Politbüros, die Mitglieder und Kandidaten des Politbüros des ZK der Partei gewählt.

Zu Mitgliedern des Präsidiums des Politbüros beim ZK der PdAK wurden Pak Thae Song, Jo Yong Won, Kim Jae Ryong und Ri Il Hwan gewählt.

Pak Thae Song, Jo Yong Won, Kim Jae Ryong, Ri Il Hwan, Jong Kyong Thae, Kim Song Nam, Sin Yong Il, Ri Hi Yong, Ju Chang Il, Jo Chun Ryong, An Kum Chol, Kim Jong Gwan, Kim Sung Du, Choe Son Hui, No Kwang Chol, Kim Song Gi, Kim Tok Hun und Pak Jong Gun wurden zu Mitgliedern des Politbüros beim ZK der PdAK gewählt. Kim Yo Jong, Pak Kwang Ung, Han Kwang Sang, Ju Chol Gyu, Jon Hyon Chol, Pak Hun, Ri Chol Man, Ri Yong Gil, Ri Chang Dae, Pang Tu Sop und Kim Chol Won wurden zu Kandidaten des Politbüros gewählt.

Die Sekretäre des ZK der Partei wurden gewählt und das Sekretariat gebildet.

Kim Jae Ryong, Ri Il Hwan, Jong Kyong Thae, Kim Song Nam, Sin Yong Il, Ri Hi Yong, Ju Chang Il, Jo Chun Ryong, An Kum Chol, Kim Jong Gwan und Kim Sung Du wurden zu Sekretären des ZK der Partei gewählt.

Die Zentrale Militärkommission der Partei wurde gewählt.

Zum Vizevorsitzenden der Zentralen Militärkommission der Partei wurde Jong Kyong Thae und zu Mitgliedern Jo Chun Ryong, No Kwang Chol, Kim Song Gi, Ri Yong Gil, Pang Tu Sop, Choe Chun Gil, Kim Jong Sik, Yu Kwang U und Ri Chang Ho gewählt.

Vorsitzender, Vizevorsitzende und Mitglieder der Zentralen Revisionskommission der Partei wurden gewählt.

Auf der Plenartagung wurde die Arbeit in Bezug auf den parteiinternen Apparat beraten, welche als ein unumgängliches Erfordernis bei der Verwirklichung der politischen Führung der Partei gestellt wird, und ein entsprechender Beschluss einstimmig angenommen.

Die Abteilungsleiter des ZK der Partei und die Verantwortlichen Sekretäre der Bezirksparteikomitees wurden ernannt.

Die Kommandeure für wichtige Ämter der Volksarmee wurden ernannt.

Auf der Tagung wurde der Arbeitsplan für das Jahr 2026 zur Durchsetzung der Beschlüsse des IX. Parteitages beraten und beschlossen, ihn durch die während des Parteitages stattfindende Überprüfung und Beratung der einzelnen Bereiche für die Erarbeitung des neuen Fünfjahresplans zusammen mit dem Beschlussentwurf, in dem der diesjährige Plan widergespiegelt ist, zu überprüfen, die Meinungen zusammenzufassen und ihn dem neu gewählten Politbüro des ZK der Partei zur Beratung vorzulegen.

Auf der Plenartagung wurde der Besprechungspunkt über die Abänderung der Sammlung von Losungen des ZK der Partei und der Erläuterung des Statuts der Partei beraten und beschlossen, dementsprechende Entwürfe bei den Mitgliedern des ZK der Partei studieren zu lassen, beim Politbüro zu beraten und an die Organisationen der ganzen Partei weiterzuleiten.

Auf der Plenartagung wurde der Vorschlag zur Empfehlung der Kader in Bezug auf die Zusammensetzung des Präsidiums der Obersten Volksversammlung und des Kabinetts beraten und beschlossen. Dann wurde es entschieden, ihn der Obersten Volksversammlung in der neuen Amtszeit vorzulegen.

Genosse Kim Jong Un sagte: Jetzt, wo wir das neue Jahrfünft, einen Zeitabschnitt der ruhmreichen Geschichte der Partei, vor uns haben, hängt es voll und ganz von der

außergewöhnlichen Verantwortlichkeit und Aktivität der Mitglieder der leitenden Organe des ZK der Partei ab, ob das ZK der Partei in der IX. Wahlperiode seiner vom höchsten leitenden Organ übernommenen schweren Mission vollauf gerecht wird oder nicht. Die Mitglieder der leitenden Organe müssen sich mit hoher Parteilichkeit, revolutionärer Gesinnung und Volksverbundenheit, mit ganzer Kraft und Seele der Erfüllung ihrer schweren und heiligen Verantwortung und Pflicht verschreiben, um großes Vertrauen und große Erwartung der Parteimitglieder und des Volkes zu rechtfertigen.

Er hob hervor: Auch im Zeitraum des neuen Perspektivplans würden die subjektiven und objektiven Bedingungen und Umstände unserer Revolution nicht glatt sein, aber wir müssen die strategische Initiative fest in den Händen halten, aus eigener Initiative durch noch angespanntere und bewusste Anstrengungen und vollen Einsatz die Kraft der Partei und des Staates erheblich verstärken und dem Volk noch größeren Wohlstand gewähren.

Die auf der 1. erweiterten Plenartagung des ZK der Partei in der IX. Wahlperiode vorgelegten und beratenen Besprechungspunkte und die Inhalte der betreffenden Beschlüsse wurden dem Parteitag berichtet.

Kim Jong Un, Generalsekretär der Partei der Arbeit Koreas, hielt eine programmatische Schlussrede.

Er sagte: Vom heutigen Blickwinkel aus wurde der Kampf in den vergangenen fünf Jahren zusammengefasst und analysiert, was zu einem nützlichen Anlass dafür wurde, neben dem gebührenden Stolz auf die durch beharrliche Anstrengungen erreichten Ergebnisse deutlich zu erkennen, welche wertvollen Erfahrungen künftig weiter zu bewahren und zu fördern sind und welche Abweichungen und Lehren zu korrigieren sind. Dadurch müssten alle Genossen Delegierten die Veränderungen und den Stand der Entwicklung beim sozialistischen Aufbau und beim Aufbau der Partei in der Berichtsperiode im Großen und Ganzen begreifen und in Verbindung damit genau vermuten können, an welche Position gegenwärtig ihre Bereiche und Einheiten gelangt sind.

Er bemerkte: Das neu gewählte Zentralkomitee der Partei in der IX. Wahlperiode wird mit seiner verantwortlichen führenden Rolle das hohe Vertrauen und die Erwartungen der Organisationen der ganzen Partei und der Parteimitglieder treulich rechtfertigen und die unparteiische Beurteilung seiner Arbeit dadurch erhalten, die Entwicklung unseres großen Staates zu beschleunigen und unserem Volk wirkliche Wohltaten mehr und schneller angedeihen zu lassen.

Er unterstrich: Der ganze sozialistische Aufbau bei uns ist von den drei Revolutionen durchdrungen und schritt im Kampf zur Durchsetzung der Richtlinie für die drei Revolutionen voran. Auch die grandiose Sache für die allseitige Entwicklung kann noch schneller und substanzieller verwirklicht werden, nur wenn die Anleitung der drei Revolutionen durch die Partei und die leitende Rolle des Staates verstärkt werden und daneben die Massen selbst eigenverantwortlich an dieser Arbeit teilnehmen.

Er bekräftigte: Wie es im zurückliegenden fünfjährigen Kampf, durch den eine Zeit für die allseitige Entwicklung des Sozialismus eingeleitet wurde, der Fall war, wird sich auch der neu beginnende fünfjährige Kampf voll und ganz auf unsere eigenen Kräfte und die große Kraft unseres Volkes stützen und das Ideal – Betrachtung des Volkes als das Höchste, die einmütige Geschlossenheit und die Schaffung aus eigener Kraft – als Banner des Kampfes und des Fortschritts unbeirrt hoch halten.

Er hob hervor: Irgendwelche Herausforderungen oder Veränderung der Lage können unseren Vormarsch weder verzögern noch aufhalten. Und er appellierte herzlich, das Selbstvertrauen auf die Zukunft der sozialistischen Sache, den Enthusiasmus und Kampfwillen zu ver Hundertfachen und für das Näherrücken jenes Tages, an dem das Ideal und der Herzenswunsch unseres Volkes hervorragend verwirklicht werden, tatkräftig zu kämpfen.

Alle Delegierten erwiderten mit stürmischen Hochrufen seine von flammendem Appell und revolutionärem Willen durchdrungene Schlussrede, in der Kim Jong Un die ganze Partei an die Spitze des heiligen Kampfes für die ununterbrochene Prosperität unseres Staates und die beschleunigte Einleitung der lichtvollen Zukunft des Sozialismus aufrief.

Es fanden zwei Tage lang die Sitzungen der einzelnen Bereiche für Überprüfung und Beratung dafür statt, richtige Maßnahmen zur Erfüllung des neuen Fünfjahresplans zu ergreifen und in den Beschlüssen des Parteitags widerzuspiegeln.

Die neu gewählten Mitglieder des Politbüros des ZK der Partei leiteten die Sitzungen für Überprüfung und Beratung.

Aktiv vorgeschlagen wurden die realisierbaren und konstruktiven Meinungen, die alle Pläne von den ausreichenden Möglichkeiten für deren Verwirklichung ausgehend auf die Schaffung der Grundlage für die Erschließung und Prosperität unentwegt orientieren lassen.

Die 1. Sitzung des Politbüros beim ZK der PdAK in der IX. Wahlperiode fand am 25. Februar im Hauptquartier des ZK der Partei statt.

Genosse Kim Jong Un, Generalsekretär der PdAK, leitete die Sitzung.

Das Politbüro des ZK der Partei hörte die Meinungen an, die auf den Sitzungen der einzelnen Bereiche für Überprüfung und Beratung für die Erarbeitung des Beschlussentwurfs des IX. Parteitages vorgelegt wurden, und überprüfte sie.

Das Politbüro des ZK der Partei bestimmte den abgeänderten und ergänzten Beschlussentwurf und beschloss, ihn dem Parteitag vorzulegen.

Das Politbüro des ZK der Partei beriet ferner den Beschlussentwurf über den Arbeitsplan für 2026 und nahm ihn als Beschluss der 1. Plenartagung des ZK der Partei in der IX. Wahlperiode an.

Das Politbüro des ZK der Partei beriet und vervollständigte den Entwurf der Sammlung von Losungen des ZK der Partei und der Erläuterung des Parteistatuts und beschloss, sie an die ganze Partei weiterzuleiten.

Der auf der Sitzung des Politbüros des ZK der Partei beratene Beschlussentwurf über den ersten Tagesordnungspunkt wurde dem Parteitag berichtet.

Im Beschlussentwurf wurden noch innovativere Kampfziele und Aufgaben in allen Bereichen wie Wirtschaft, Landesverteidigung, Kultur und Verwaltung des Staats und der Gesellschaft wiedergespiegelt, welche entsprechend den Anforderungen der Zeit, die in noch höheres Umwälzungsstadium beim sozialistischen Aufbau eintrat, erarbeitet wurden.

Im Beschlussentwurf wurden praktische Pläne dafür ausführlich festgeschrieben, im Zeitraum des Fünfjahresplans für die staatliche Wirtschaftsentwicklung in allen einzelnen Bereichen der Volkswirtschaft die in der VIII. Wahlperiode der Partei geschaffenen Entwicklungsgrundlagen zu stabilisieren und zu konsolidieren, allmähliche qualitative Entwicklung zu erzielen, die Entwicklung von örtlichen Gebieten und die Schaffung der dörflichen Zivilisation zu erweitern und zu beschleunigen und den Wohlstand des Volkes ununterbrochen zu fördern.

Der Beschlussentwurf umfasst auch die aktiven und offensiven Arbeitspläne der betreffenden Bereiche dafür, die Erweiterung und Festigung der auswärtigen Beziehungen mit dem Aufbau der mächtigen Staatsverteidigungskraft und dem Schutz der Staatsinteressen als Hauptprinzip und die unverrückbare Hauptrichtung des Kampfes gegen die Feinde zu garantieren, und die neuartigen und fortschrittlichen Ziele und Wege für die Vertiefung und Entwicklung des Aufbaus der Partei und deren Arbeit.

Auf dem Parteitag wurde es anerkannt, dass der Beschlussentwurf, der durch umfassende und tiefgreifende Überprüfung und Beratung der Delegierten auf den Beratungen der einzelnen Bereiche abgeändert und ergänzt wurde, als Kampfziel für das neue Jahrfünft gilt, in dem Wissenschaftlichkeit und Realisierbarkeit, Zielstrebigkeit und Einsatzbereitschaft ausreichend gesichert sind.

Auf dem IX. Parteitag der PdAK wurde der Beschluss „Über die konsequente Durchsetzung der im Rechenschaftsbericht des ZK der Partei der Arbeit Koreas in der VIII. Wahlperiode aufgestellten Aufgaben“ einstimmig angenommen.

Der vom Genossen Kim Jong Un erstattete Rechenschaftsbericht des ZK der Partei in der

VIII. Wahlperiode und der betreffende Beschluss werden als parteiinterne Ausgaben herausgegeben und an die Parteiorganisationen aller Ebenen weitergeleitet.

Kim Jong Un hielt auf dem IX. Parteitag der PdAK eine Rede zum Abschluss.

Er sagte: Dieser Parteitag fand unter großem Interesse des In- und Auslandes statt, denn er wurde in der Zeit abgehalten, in der unser sozialistischer Aufbau tatkräftig vorankommt und sich die politische Lage der Welt ernst und rasch verändert. Unsere Millionen Parteimitglieder und das gesamte Volk des ganzen Landes stellten sich mit Treue und Vaterlandsliebe auf den Kongress ein, auf dem unser harter großer Kampf in vergangenen fünf Jahren heilig bilanziert wird, und unterstützten durch angespannteren Schaffens- und Arbeitskampf den Parteitag absolut.

Er dankte allen Delegierten dafür, dass sie in Vertretung der Organisationen und Mitglieder der ganzen Partei bei der erfolgreichen Beratung der behandelten Tagesordnungspunkte wie ein Mann aufrichtige, aktive und verantwortungsvolle Anstrengungen unternahmen. Er entbot den Mitgliedern der ganzen Partei, dem Volk des ganzen Landes und allen Offizieren und Soldaten unserer Armee herzlichen Dank dafür, dass sie mit dem einzigartigen Elan, die Partei mit einem Herzen und einer Seele treu und standhaft zu unterstützen, unserem Parteitag großen Ansporn und Kraft gaben und den Erfolg des Kongresses garantierten.

Er fuhr fort: Vor uns liegt wieder ein ernster Kampf für die Umgestaltung und Umwälzung, den wir auf dem Weg zu einer idealen Gesellschaft, in der die Souveränität der Volksmassen völlig verwirklicht worden ist, unbedingt durchlaufen müssen. Es ist ein unumgänglicher Kampf, in dem noch schwierigere Aufgaben und größere Projekte als bisher entschlossen zu erfüllen sind. Aber unser künftiger Weg ist klar, und die Aussicht steht fest.

Er hob hervor: Mit einem Wort gesagt, bestehen die Hauptidee und der Hauptgeist des IX. Parteitages der PdAK darin, dass man die Kampferfolge, eine Zeit für die allseitige Entwicklung eingeleitet zu haben, festigen und zu Ergebnissen auf einer höheren Stufe fortsetzen muss. Er drückte seine Überzeugung davon aus, dass durch hohe revolutionäre Stimmung und mutigen Kampf aller Genossen Delegierten, der Mitglieder der ganzen Partei, des Volkes des ganzen Landes, der Offiziere und Soldaten der Volksarmee die auf diesem Parteitag festgelegten Richtlinien und Politiken sowie Beschlüsse unbedingt glänzend ausgeführt werden und in der Entwicklung unserer Partei und Revolution sowie beim sozialistischen Aufbau eine neue historische Wende herbeigeführt wird. Hiermit erklärte er den IX. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas für geschlossen.

Die „Internationale“ wurde gespielt.

Alle Teilnehmer waren davon überzeugt, dass der Sieg und Ruhm immer uns gehören, weil es die kluge Führung und die große revolutionäre Chronik des Genossen Kim Jong

Un gibt, des hervorragenden Politikers und Strategen und des großen Gestalters für den sozialistischen Aufbau, der für das Schicksal des Vaterlandes und Volkes, für die heutige Prosperität und das Aufblühen von morgen zusammen verantwortet, eine neue Glanzzeit der koreanischen revolutionären Sache einleitet und das weit reichende Projekt für die allseitige Prosperität des Staates zuverlässig entwickelt. Im Kongresssaal herrschten solche Überzeugung und Selbstsicherheit voll.

Alle Delegierten nachsannen feierlich über das Gewicht der umfangreichen revolutionären Aufgaben, deren bedingungslose Erfüllung sie in der wichtigsten und entscheidendsten Zeit in der Geschichte der PdAK und der DVR Korea für die Verstärkung und Entwicklung vor dem Volk versprochen, und waren mit dem revolutionären Enthusiasmus erfüllt, sich als Avantgardisten der Partei, die das Schicksal der Parteibeschlüsse und den Erfolg der allseitigen Prosperität des Staates auf den Schultern getragen haben, um die Erfüllung ihrer übernommenen Verantwortung und Pflicht mit ganzer Kraft und Seele anzustrengen.

Der große Vormarsch des gesamten Volkes, der unter der Führung des ZK der Partei mit dem großen Genossen Kim Jong Un an der Führungsspitze nach dem unverrückbaren Prinzip der Selbstexistenz und Selbstbestimmung und auf offensive Weise entfaltet wird, wird mit dem Parteitag als beschleunigendem Anfang eine neue stolzerfüllte Blütezeit für das Aufblühen des Staates in vollem Maße einleiten, welche die vergangenen fünf Jahre übertreffen wird.

Der IX. Parteitag der PdAK, der als große Bilanz aus dem harten Kampf und als Beginn des neuen Vormarsches in die Geschichte eingegangen ist, wird als ein politisches Ereignis, das die hervorragende Führungskraft und die absolute Autorität unserer Partei demonstrierte, die auf dem Weg der koreanischen Revolution immer die Spuren des stetigen Sieges hinterließ, und als ein kämpferisches Banner unvergänglich bleiben, das unseren Staat und unser Volk zum glänzenden Gipfel des Aufbaus des starken und zivilisierten Sozialismus tatkräftig anspornte.

[Stimme Koreas](#)

Für die Verteidigung Volkskoreas, ohne Wenn und Aber!

Kundgebung der KFA Germany am 28. März in Frankfurt am Main



Trotz Regen aktiv: Mitglieder und Sympathisanten der KFA bei der Kundgebung in Frankfurt am Main

Die KFA Germany hat am Samstag eine Kundgebung unter dem Motto "Für die Verteidigung Volkskoreas, ohne Wenn und Aber!" in Frankfurt am Main abgehalten. Es wurden Reden gehalten, Grußworte verlesen und Flugblätter verteilt.

Als erstes sprach Genosse Jeremy Bieringer, Vorsitzender der KFA Germany, über die Sanktionen der Imperialisten gegen die DVRK. Diese seien ein Versuch die DVRK ökonomisch zu erwürgen und haben negative Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung des Landes, etwa Schwierigkeiten beim Import von medizinischen Materialien. Er nannte das Beispiel von 24,4 Tonnen Malaria-Mücken-Schutzmittel, welche nicht in die DVRK importiert werden konnten, weil der Transport gegen die Sanktionen verstoßen hätte. Jeremy Bieringer verwies auf die Doppelmoral der Begründung der Sanktionen mit dem Atomwaffenprogramm, schließlich sind alle fünf ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrates selbst Atommächte. Der KFA Germany-Vorsitzende stellte dann die Frage, woher sich die US-Imperialisten das Recht nehmen, sich in die inneren Angelegenheiten souveräner Staaten einzumischen. Er bezeichnete die Unterstützung der

Sanktionen und der Aggressionen des US-Imperialismus und der Zionisten durch die Bundesregierung als große „Schande unseres Landes“.

Die zweite Rede hielt Bernhard Falk. Dieser brachte es gleich zu Beginn auf den Punkt: *„Wir stehen hier in Solidarität mit der Demokratischen Volksrepublik Korea!“* Als nächstes, bevor seine eigentliche Rede begann grüßte er Dr. Dermot Hudson, Vorsitzender der KFA UK, auf Englisch: *„Vielen Dank lieber Genosse Dermot, für deine ständige motivierende Arbeit. Deine Solidarität ist sehr inspirierend und ich persönlich bin sehr dankbar, für das was du tust, Tag für Tag, und ich wünsche dir gute Gesundheit, viel Erfolg und mach weiter so!“*. Bernhard Falk erklärte den Kern der Juche-Ideologie. *„Die Volksmassen sind diejenigen die entscheiden und die Volksmassen werden auch in den jeweiligen Ländern dafür sorgen, dass eine gewisse Souveränität vorhanden ist.“*

Nach einer militanten, antiimperialistischen Rede von KFA-Aktivist Nick Koch, verlass Jeremy Bieringer Grußworte verschiedener DVRK-Solidaritätsgruppen aus ganz Europa.

Dr. Dermot Hudson, Vorsitzender der KFA UK, schrieb in seinem Grußwort: *„Es ist wirklich lobenswert, dass die KFA Germany das Motto „Für die Verteidigung Volkskoreas – ohne Wenn und Aber!“ aufgreift. Es wäre gut, wenn solcherlei Kundgebungen in ganz Europa stattfänden. Wir werden uns von der KFA Germany inspirieren lassen.“*

Die KFA Ungarn machte in ihrem Grußwort ihre Unterstützung des Mottos der Kundgebung *„Für die Verteidigung Volkskoreas, ohne Wenn und Aber!“* klar: *„Es gibt kein ‘Wenn’, denn das Existenzrecht Koreas ist nicht verhandelbar. Es gibt kein ‘Aber’, denn Gerechtigkeit kann nicht bedingt sein.“*

Die Volkskoreainitiative Polens übermittelte der Kundgebung herzlichsten Grüße, Anerkennung und Solidarität und ergänzte: *„Die in der DVRK fortgeführten sozialistischen Traditionen spiegeln sich in den Geschichten unserer Nationen wider. Die Erfahrungen der Volksrepublik Polen und der Deutschen Demokratischen Republik zeigen den Wert von Systemen, die auf sozialer Gerechtigkeit und Fürsorge für die Bürgerinnen und Bürger beruhen. Heute ist es die Demokratische Volksrepublik Korea, in der wir die vollständige Verwirklichung dieser Ideale beobachten: den universellen und kostenlosen Zugang zu Gesundheitsversorgung, Wohnraum, Bildung und anderen wesentlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.“*

Frage- und Antwortsitzung der KFA Germany

Wir veranstalten jeden ersten Freitag im Monat um 20 Uhr in unserer Telegram-Gruppe eine Frage- und Antwortsitzung. Auf dieser beantworten Jeremy Bieringer, Vorsitzender der KFA Germany und Dr. Dermot Hudson, Vorsitzender der KFA UK, vorher per E-Mail an germany@korea-dpr.com eingesendete Fragen über die DVRK und die Juche-Ideologie. Die nächste Frage- und Antwortsitzung findet am Freitag, 1. Mai um 20 Uhr statt. Der Beitritt ist über diesen Einladungslink möglich <https://t.me/+YJXRf4ItriZhNjli> . Für die letzten Frage- und Antwortsitzung haben wir folgende Fragen erhalten und folgende Antworten gegeben:

Frage: Aktuell reisen viele Urlauber der Russischen Föderation in die DVRK, unterscheidet sich deren Urlaubsreisen von unseren, bekommen sie keine Reiseführer?

Antwort Dr. Hudson:

Touristen, die in die DVRK reisen, werden anders behandelt als Personen, die im Rahmen von Freundschaftsdelegationen, Delegationen von Juche-Studiengruppen oder Parteidelegationen in die DVRK kommen. Menschen, die als Touristen einreisen, erhalten ein festgelegtes Programm und haben kein Mitspracherecht darüber, welche Orte sie besuchen.

Die genauen Regelungen für russische Touristen kenne ich nicht, aber wahrscheinlich besuchen sie das Tourismusgebiet Wonsan-Kalma, wo möglicherweise andere Bedingungen gelten. Außerdem ist Russland ein verbündetes Land der DVRK, sodass für russische Touristen möglicherweise andere Regeln gelten.

Frage: Ich weiß, dass die DVRK und Palästina sehr gute Beziehungen unterhalten. Ist das auf politische oder ideologische Gemeinsamkeiten zurückzuführen?

Antwort Jeremy Bieringer:

Die Gemeinsamkeiten von der DVRK und Palästina liegen im gemeinsamen antiimperialistischen Kampf. Sowohl die DVRK als auch Palästina sind ständig Angriffen der Imperialisten ausgesetzt. Sowohl der südliche Teil Koreas als das Westjordanland sind besetzt.

Beide Länder sind Blockaden ausgesetzt. Die US-Imperialisten versuchen durch ihre Sanktionen die DVRK ökonomisch zu erwürgen. Die Sanktionen gegen die DVRK betreffen gezielt wichtige Exportgüter der DVRK wie Kohle, Textilien und Meeresfrüchte. Zudem schränken die Sanktionen den Import von Öl stark ein. Öl ist extrem wichtig für alle Nationen für eine Reihe von wichtigen Bereichen wie Verkehr und Energieerzeugung.

In Palästina ist Gaza einer totalen Blockade Israels ausgesetzt. Selbst humanitäre Hilfsgüter wie Essen, Wasser, Medikamente kommen nur sehr begrenzt und nur mit Erlaubnis Israels in den Gazastreifen. In der Vergangenheit ermordeten die Zionisten zahlreiche Palästinenser bei der Abholung von Nahrungsmitteln.

Die DVRK und Palästina sind also zwei Länder die beiden gegen den Imperialismus, für ihre nationale Souveränität kämpfen. Der Unterschied ist, die DVRK kämpft für den Erhalt ihrer nationalen Souveränität, während Palästina für die Erreichung ihrer nationalen Souveränität kämpft.

Der Staat Palästina selbst ist nicht sozialistisch, es gibt aber sozialistische Gruppen wie die DFLP und PFLP mit welchen die DVRK zusammenarbeitet.

Antwort Dr. Hudson:

Die DVRK und Palästina nahmen im April 1966 diplomatische Beziehungen auf. Der Vorsitzende der PLO, Jassir Arafat, besuchte die DVRK viele Male und traf fünfmal mit Präsident Kim Il Sung zusammen. Ebenso besuchte George Habasch, der Führer der PFLP, die DVRK.

Korea war von 1910 bis 1945 staatenlos, daher können sie das palästinensische Volk verstehen und gemeinsame Sache mit dem Volk Palästinas machen. Politisch sind die DVRK und Palästina im gemeinsamen Kampf für Unabhängigkeit und gegen den Imperialismus vereint. Beide Länder streben nach Unabhängigkeit und lehnen imperialistische Aggression ab.

In der Vergangenheit haben einige palästinensische Organisationen die Juche-Ideologie aktiv studiert. Palästina hat jedoch keine einheitliche Ideologie, sondern verschiedene Ideologien und auch unterschiedliche politische Strömungen. Dennoch teilen die DVRK und Palästina denselben Geist der Unabhängigkeit und den Wunsch, den Imperialismus zu bekämpfen, und sind auf dieser Grundlage vereint.

Über die KFA Germany



Die Korean Friendship Association ist eine unabhängige, nicht-staatliche Organisation, die sich für Frieden und Freundschaft zwischen Deutschland und der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK) einsetzt.

Unsere Ziele

Solidarität mit der DVRK, Friedensförderung, Kultureller Austausch und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Aktivitäten

Juche-Studienkreis: Wir veranstalten jeden dritten Sonntag um 18:00 Uhr einen Juche-Studienkreis, der sich mit Werken aus der DVRK auseinandersetzt. Die Aufzeichnungen des Juche-Studienkreises werden auf Odysee und YouTube hochgeladen: <https://odysee.com/@kfa-germany:e> / <https://www.youtube.com/@kfa-germany>

Versammlungen: Wir organisieren regelmäßig Versammlungen, Kundgebungen und Konferenzen für die Solidarität mit der DVRK.

Frage- und Antwortsitzungen: Wir veranstalten jeden ersten Freitag des Monats um 20:00 Uhr eine Frage- und Antwortsitzung, die vorher eingesendete Fragen über die DVRK beantwortet.

Telegram:

Unsere Online-Veranstaltungen finden über Telegram statt. Einladungslink: <https://t.me/+YJXRf4ItriZhNjli>

Kontakt und Impressum:

Webseite: kfa-germany.org; E-Mail: germany@korea-dpr.com

V.i.S.d.P. Jeremy Bieringer, Kelheimer Straße 11b, 92339 Beilngries